www.ebreichsdorf.gv.at

GEMEINDEZEITUNG

AUSGABE 7/JULI 2022



Amtliche Mitteilung der Stadtgemeinde Ebreichsdorf für EBREICHSDORF.SCHRANAWAND.UNTERWALTERSDORF.WEIGELSDORF



Eröffnung des "Vierer Hauses" in Ebreichsdorf

Stadtgemeinde Ebreichsdorf

Neue Vereinsräumlichkeiten für die Dorf- und Stadterneuerungen der vier Ortsteile Ebreichsdorfs wurden am 12. Juni 2022 mit einem fröhlichen Sommerfest übergeben – mit dem Namen "Vierer Haus". Nach langjähriger produktiver Zusammenarbeit für Ebreichsdorf wurden die Dorfund Stadterneuerungsvereine der vier Ortsteile jetzt auch räumlich vereint.

Bürgermeister Wolfgang Kocevar: "Alle vier sind nun unter einem Dach vereint. Diese Gemeinsamkeit ist genauso wichtig, wie die individuellen Besonderheiten der einzelnen Ortsteile. Von dieser Vielfältigkeit profitieren wir alle. Dieses Haus soll ein Haus der Kreativität werden."

Weiterlesen auf Seite 3





Zu Besuch im Rathaus

Regelmäßig empfängt Bürgermeister Wolfgang Kocevar Schülerinnen und Schüler aus den örtlichen Schulen, um ihnen zu den theoretischen Einsichten über die Heimatgemeinde im Zuge des Lehrplans umfassende Informationen aus erster Hand zu geben und die verschiedenen Abteilungen im Rathaus vorzustellen. Weiterlesen auf Seite 20

NO Landessieger: Ebreichsdorf

Ebreichsdorf wurde bei der NiG-Plakettenaktion 2021 Bezirkssieger Baden, Viertelsieger des Industrieviertels und Landessieger NÖ. Weiterlesen auf Seite 12



Magenta®

+43 676 676 4 676 Wienerstraße 36. A-2483 Ebreichsdorf







Die Bahn nimmt Formen an!

Geschätzte Bürgerinnen und Bürger Ebreichsdorfs!

Eines der größten Infrastrukturprojekte Österreichs nimmt Gestalt an. Der zweigleisige Ausbau der Pottendorfer Bahnlinie geht zügig voran und wird pünktlich im September 2023 eröffnet. Bis dahin gibt es aber noch jede Menge Arbeit. Nicht nur für die Baufirmen der ÖBB, sondern auch für den Ebreichsdorfer Gemeinderat und vor allem für die zuständige Verkehrsstadträtin Claudia Dallinger.

Ihr ist es letztlich in den intensiven und hartnäckigen Verhandlungen mit den ÖBB und dem Land NÖ gelungen, wichtige Ergebnisse im Sinne und zum Wohle unserer Bevölkerung und unserer Stadt zu erzielen. So hat es z. B. viele Sitzungen gebraucht, bis letztlich auch die ÖBB und das Land NÖ wesentliche Kostenbeteiligungen beim Bahnhof, dem VOR-Busterminal, der P & R Anlage und dem Bahnhofsvorplatz zugestimmt haben. Ebenfalls gelungen ist es, dass wir sowohl

bei der Überdachung des VOR-Busterminals, als auch bei großen Teilen der P & R Anlage eine Überdachung mittels Photovoltaik erhalten. In Zeiten der Gas- und Stromkrise ein unverzichtbarer Schritt zur Selbstversorgung. Allerdings hat es hartnäckige Verhandlungen gebraucht, die bis zur Umweltministerin nötig waren, um letztlich auch alle Beteiligten zu überzeugen.

Genauso verhielt es sich bei der Übernahme der neuen Wirtschaftswegbrücke in Ebreichsdorf. Auch da mussten wir Anwälte, Ziviltechniker und externe Experten hinzuziehen, bis die ÖBB die Anerkennung der neuen "RVS"-Richtlinien und damit einer völlig neuen Berechnung zugestimmt hat. Ein Erfolg für unser Verhandlungsteam rund um STRin Claudia Dallinger, STR Harald Kuchwalek, Vize-Bgm. Christian Pusch und mir. Hartnäckigkeit zahlt sich eben doch aus! Am 1. Juli wird nun ein weiterer Meilenstein beim Bau der neuen Pottendorferlinie in Betrieb gehen. Die neue Unterführung auf der Bahnstraße und die in Zukunft per Ampel geregelte Kreuzung bei der Piestingau Ausfahrt. Verkehrsexperten haben in intensiven Studien berechnet, dass eine Ampel sinnvoller, als ein Kreisverkehr ist. Die ÖBB eröffnet die Unterführung am 1. Juli mit einem großen Familienfest und lädt dazu alle Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt recht herzlich ein.

Alle weiteren Arbeiten gehen zügig voran und so bin ich überzeugt, dass wir in rund einem Jahr eine der modernsten und schnellsten Bahnverbindungen in unserer Stadt willkommen heißen dürfen. Besonders für unsere jüngere Generation bedeutet das, dass sie in wenigen Minuten umweltfreundlich, sicher und ohne Staus nach Wien und/oder nach Wr. Neustadt kommen. Egal ob jetzt in die Schulen, oder später in die Arbeit. Eine Fahrt ins Zentrum von Wien in unter 20 Minuten ist wahrlich ein wichtiges Argument, um in Zukunft das Auto stehenzulassen. Und wir werden uns auch mit all unserer Kraft weiter dafür einsetzen, dass Nachtzüge nicht die Ausnahme, sondern die Regel sein müssen. Denn die Arbeitszeiten werden auch immer flexibler und wenn wir wollen, dass in Zukunft der Großteil der PendlerInnen auf die Bahn umsteigt, dann muss auch das Bahnangebot entsprechend attraktiv sein.

Neben der ÖBB beschäftigt uns auch noch das Thema Bauen und Wohnen sehr intensiv in der Gemeinde. Raumordnungs-Stadtrat Harald Kuchwalek und ich haben die letzten Monate intensiv mit Stadtentwicklern, Raumplanern und
auch mit VertreterInnen des Landes NÖ über zukunftsfitte Siedlungsentwicklung gesprochen und verhandelt.
Der Spagat, der uns dabei gelingen muss, ist, dass wir einerseits Entwicklung weiter zulassen, aber mit klaren ökologischen und ökonomischen Schwerpunkten. Was heißt das? Wir wollen weniger Flächenversiegelungen, mehr Grünraum
bei Neubauprojekten, mehr umweltfreundliche Technologien und kein unkontrolliertes "Zupflastern und Verbetonieren"
unserer letzten freien Flächen.

Allerdings müssen wir auch darauf achten, dass nicht alle zusätzlichen Maßnahmen, die wir einführen, zu weiteren Verteuerungen der Baukosten und damit auch der Mieten führen. Denn letztlich sind alle Auflagen, die wir künftigen Bauträgern auferlegen, gleichzeitig auch Preistreiber, die wiederum die künftigen MieterInnen bzw. Eigentümer bezahlen müssen. Und unsere Preise sind jetzt schon kaum mehr erschwinglich. Darum haben wir uns jetzt im Sommer drei intensive Termine mit allen politischen VertreterInnen vorgenommen, wo wir gemeinsam versuchen wollen, einen zukunftsfitten Bebauungsplan bis September fertigzustellen. Denn auch die Bauträger brauchen eine Planungssicherheit.

Ich wünsche Ihnen einen erholsamen und gesunden Sommer und hoffe, Sie bei der einen oder anderen Veranstaltung in unserer Gemeinde zu treffen.

Ihr

Wolfgang Kocevar Bürgermeister

Kontakt: Tel.: 0664 1100001, wolfgang.kocevar@ebreichsdorf.at Sprechstunden Ebreichsdorf: Montag, 8.00-9.00 und 16.00-18.00 Uhr



Eröffnung des "Vierer Hauses" in Ebreichsdorf

Stadtgemeinde Ebreichsdorf

Neue Vereinsräumlichkeiten für die Dorf- und Stadterneuerungen der vier Ortsteile Ebreichsdorfs wurden am 12. Juni 2022 mit einem fröhlichen Sommerfest übergeben – mit dem Namen "Vierer Haus".

langjähriger Nach produktiver Zusammenarbeit für Ebreichsdorf wurden die Dorf- und Stadterneuerungsvereine der vier Ortsteile nun auch räumlich vereint. Als Bürgermeister Wolfgang Kocevar ein Haus mit Garten mitten in der Stadt zur Nutzung der Gemeinde angeboten wurde, hat er sofort die Idee eines gemeinsamen Dorf- & Stadterneuerungs-Zentrum geboren. Er bedankte sich persönlich bei der Eigentümerfamilie der Örtlichkeit Vera und Raimond Walker und Wolfgang Widhalm, sowie bei der ehemaligen Umweltgemeinderätin Mag. Birgit Jung, die ihn aufgrund der Freundschaft zu den Hausbesitzern auf diese Gelegenheit aufmerksam gemacht hat.

Gemeinsam mit der VHS hat man sich sogleich erste Ideen ausgemalt, welche Feste, Vorträge, Kurse oder Treffen man planen möchte. In den letzten Monaten wurde gebohrt, gehämmert, Elektroleitungen verlegt,

STADTGEMEINDE EBREICHSDORF VIERER HAUS

ausgemalt und eingerichtet – es wurde schlicht weg herausgeputzt für kommende Aktivitäten.

Die Obfrauen der Stadterneuerung Ebreichsdorf und der drei Dorferneuerungen Weigelsdorf, Unterwaltersdorf und Schranawand freuten sich, dass ihnen durch die Stadtgemeinde ein

Haus an der Wr. Neustädterstraße zur Verfügung gestellt wird. Lieselotte Glock (Ebreichsdorf), Roswitha Jungmeister (Unterwaltersdorf), Ingrid Ahorn (Weigelsdorf) und Irmgard Doppler (Schranawand), die

Obfrauen, erzählten von ihren Vereinen und ihren wichtigsten Herzensprojekten.

> Bgm. Wolfgang Kocevar betonte die Leistungen der Vereine, die ehrenamtlich und mit Nachdruck helfen, Gemeinde zu entwickeln. Kocevar: "Alle vier sind nun unter einem Dach vereint. Diese Gemeinsamkeit ist genauso wichtig, wie die individuellen Besonderheiten der einzelnen Ortsteile.

Von dieser Vielfältigkeit profitieren wir alle. Dieses Haus soll ein Haus der Kreativität werden."

Der Bürgermeister von Pfaffstätten und Landtagsabgeordnete Christoph Kainz pflich-

tete ihm bei: "Die Wichtigkeit des Ehrenamts

ist ungemein wertvoll. Aber genauso wichtig ist es, dass die einzelnen Ortsteile für sich stehen und trotzdem ein gemeinsa-

mes Ganzes bilden."
Pfarrer Mag. Pawel
Wojciga segnete
das Haus und freut
sich, dass er immer
Teil der Geschichte
Ebreichsdorfs sein



darf. Der Musikverein spielte auf und am Nachmittag wurden die Besucher vom Musikant Gery Houbek begleitet.

Weiters bot das vielseitige Programm zu jeder vollen Stunde einen Vortrag von Margret Widhalm im Zent-



ralraum des Hauses, sowie die durchgehende Möglichkeit zur Besichtigung des Hauses, eine Hüpfburg zur Unterhaltung der Kleinsten und natürlich war auch für reichlich Speis und Trank gesorgt.



Vizebürgermeister Christian Pusch wurde offiziell angelobt Stadtgemeinde Ebreichsdorf

Glückwunsch! Herzlichen Am Montag, den 30. Mai 2022 wurde der langjährige Stadtrat und neugewählte Vizebürgermeister von Ebreichsdorf Christian Pusch von der Bezirkshauptfrau Mag. Verena Sonnleitner offiziell angelobt.

Bürgermeister Wolfgang Kocevar war ebenfalls vor Ort, um zu gratulieren: "Ich freue mich, dass Christian diese verantwortungsvolle Position übernommen hat. Er hat bisher immer verlässliche und hervorragende Arbeit geleistet. Ich bin überzeugt, dass er auch in Zukunft in der Stellvertreterfunktion sehr aktiv sein wird. Ich freue mich auf unsere Zusammenarbeit."

Vizebürgermeister Der neue

Christian Pusch freut sich ebenfalls schon auf die aktive Ausübung seines neuen Amtes: "Ich möchte mich zuerst bei allen bedanken, die mir ihr Vertrauen geschenkt haben. Die Verantwortung, die mit der Funktion des Vizebürgermeisverbunden ist, übernehme ich

gerne. Motiviert durch die neue Herausforderung, werde ich mich weiter-

hin mit voller Kraft für unsere Stadt einsetzen."

Neuer Bezirkskommandant Baden auf Besuch in Ebreichsdorf Stadtgemeinde Ebreichsdorf

Mit 1. Mai übernahm Oberstleutnant Oliver Wilhelm das Amt des Bezirkskommandanten Baden. Nach den ersten Arbeitstagen war es Kommandant Wilhelm wichtig, rasch die Dienststellen, Behörden und Gemeinden kennenzulernen. Anfang Juni besuchte er den Polizeiposten Ebreichsdorf. dabei waren der Ebreichsdorfer Bürgermeister





Jetzt Gutschein für das Sportbad Seibersdorf abholen!



Die Stadtgemeinde Ebreichsdorf stellt auch heuer wieder Schwimmbadgutscheine für das Sportbad Seibersdorf für Kinder und Jugendlichen für den Sommer 2022 zur Verfügung. Die Ausgabe der Karten findet im Rathaus Ebreichsdorf statt. Jeder, der seinen Hauptwohnsitz in der Stadtgemeinde Ebreichsdorf hat und am 31.12.2022 noch nicht 16 Jahre ist, oder einen gültigen Schülerausweis besitzt, kann sich 2 Eintrittskarten pro Woche kostenlos im Rathaus abholen.



die Bürgervar, meisterin Christine Sollinger aus Seibersdorf. Bürger-Günter meister Sam aus Reisenberg und natürlich der Postenkommandant Roland Gaus.

Ein Antrittsbesuch, der nicht nur gegenseitigen Kennenlernen diente. Es wurden viele aktuelle Themen wie Verkehrssicherheit, Tempokontrolle, LKW-Fahrverbote und auch die dringend notwendige Aufstockung unseres Dienstpostens angesprochen. Auch Bgm. Kocevar ist ein guter Informationsaustausch wichtig: "Wir sind in halbjährlichen Dialog mit unserer lokalen Dienststelle, um aktuelle Themenfelder zu eruieren und voranzutreiben. Daher freue ich mich, den neuen Bezirkskommandanten kennenzulernen, um auch flächendeckend im Bezirk Baden in Sachen Sicherheitsangelegenheiten zu agieren. Ich gratuliere ihm zu seiner Ernennung und wünsche ihm alles Gute. Mein Dank gilt unseren PolizistInnen für ihren täglichen Einsatz zu unserer Sicherheit!"

Anerkennung aller freiwilligen Helfer der COVID Teststraße Stadtgemeinde Ebreichsdorf

Bürgermeister Wolfgang Kocevar und Stadtrat für Gesundheit, Soziales, Integration & Familie Thomas Dobousek bedankten sich bei den freiwilligen Ebreichsdorfer Helfern mit einem gemeinsamen Abendessen und einer Urkundenübergabe. Regelmäßig haben sie sich in 14 Monaten in der COVID Teststraße für die Gesundheit aller Bürgerinnen und Bürger eingesetzt. Durchgehend vier Stunden FFP2-Maske & luftundurchlässige Handschuhe tragen. Medizinisches Personal war zusätzlich in Vollmontur mit Overall, Schürze und Brille eingehüllt. Sozialversicherungsdaten und Testkitausgabe wurden mit eingeübten Handgriffen in den überlaufenen Zeiten im Schnelltempo einund ausgegeben oder es wurde die Eingabe der detaillierten Personendaten bei Erstbesuchen übernommen. Alle 30 Sekunden wurde ein Nasenabstrich abgenommen - so war der anstrengende Alltag während der Öffnungszeit der COVID19 Teststraße für die fleißigen Helfer in kurzen Worten beschrieben.

"Wir wollen die anhaltende Freiwilligenarbeit unserer Bürgerinnen und Bürger und die unglaubliche Unterstützung unseres Samariterbundes würdigen", betont der Stadtrat Thomas Dobousek. Immer wieder brachten Bgm. Kocevar und STR Dobousek als Zeichen der Anerkennung den Anwesenden in der Teststraße nach neuen Test-Rekorden ein energiereiches Frühstück vorbei. Nun konnte endlich das bereits für Dezember 2021 geplante Weihnachts- und Dankesessen mit etwas Verspätung stattfinden, wo jedem auch eine Dank- &

Ebreichsdorf, Hauptplatz 10.

Abverkauf

Anerkennung-Urkunde und ein Präsent überreicht wurde.

Ohne den Einsatz von Einzelpersonen, Vereinen, Organisationen und von zahlreichen Initiativen und Gruppen wären viele

Leistungen der Gemeinden nicht möglich, sind sich die Ebreichsdorfer Amtsinhaber eindeutig bewusst. Ganz deutlich zeigt dies gerade auch die aktuelle Corona-Krisenzeit, dass dieses Engagement wichtiger und gefragter denn je ist.

"Nach dem Aufruf zur Unterstützung für die ersten Massentests in der Veranstaltungsscheune Unterwaltersdorf, waren wir überwältigt von den zahlreichen Meldungen für die unterstützenden Helfer und die übermäßige Bereitschaft der Samariter", erinnert sich Bgm. Wolfgang Kocevar.

"Der Bund honorierte Freiwilligenarfinanziell. Aber auch wir als Gemeinde wollen zeigen, wie wichtig uns die Unterstützung unserer eigenen Bürgerinnen Bürger ist", betont der Stadtchef. So war es ein



schneller und vor allem einstimmiger Beschluss in der damaligen Gemeinderatssitzung, allen Helfern, die zum Einsatz gekommen sind, sich mit Wirtschaftsgutscheinen der Stadtgemeinde Ebreichsdorf erkenntlich zu zeigen. So wurde zusätzlich eine Win-Win-Situation geschaffen - den Helfern wurden ihre Leistung anerkannt und die ortsansässigen Betriebe wurden in dieser herausfordernden wirtschaftlichen Lage unterstützt.

Vielen herzlichen Dank an die Ebreichsdorfer Freiwilligen für Engagement!





Zigarettenstummel - Entsorgung im TAschenbecher statt in der Natur

In Österreich werden jährlich 15 Milliarden Zigaretten geraucht. Da eine Zigarette nicht komplett weggeraucht wird, fallen in etwa 5.000 Tonnen Zigarettenstummel an. Abgesehen davon, dass Rauchen gesundheitsschädlich ist, gelangen dabei durch die nicht fachgerechte Entsorgung Giftstoffe in unser Ökosystem. Dadurch werden Landschaften verschmutzt und das ökologische Gleichgewicht wird zerstört. Ein einziger Zigarettenstummel reicht aus, um in einem Gewässer 1.000 Liter Wasser zu verunreinigen. Weiters entsteht durch die Entsorgung in der Landschaft ein Brandrisiko aufgrund noch glühender Zigarettenreste. Infolgedessen entstehen nicht nur Schäden in der Natur, sondern auch Menschund Tierleben werden gefährdet.

Werfen Sie die Zigarettenreste daher nicht achtlos auf den Boden

oder in der Natur weg, sondern in den praktischen TAschenbecher! Denn Zigarettenstummel brauchen etwa 10-15 Jahre bis sie auf natürlichem Weg abgebaut sind. Der Taschen-Aschenbecher ist eine umweltfreundliche Lösung für den Zigarettenabfall. Er ist ein handlicher Begleiter, der auch schnell

in der Hosen- oder Handtasche verstaut werden kann. Unterwegs werden die Reste der abgebrannten Zigaretten statt in der Natur, im "TAschenbecher" gesammelt und anschließend in den Restmüll geleert.

► Holen Sie sich einen kostenlosen TAschenbecher zu den Öffnungszeiten im Rathaus Ebreichsdorf ab.

Jessica Frankl, GVA Baden



Wusstest du, dass ...

- ... Zigarettenstummel eine der am häufigsten in der Umwelt entsorgten Abfallprodukte sind?
- ... der Filter in der Natur mehr als 10 Jahre zum Verrotten braucht?
- ... eine Zigarette, vor allem aber Filter, an die 4.800 Chemikalien enthält und davon 250 giftig und 90 krebserregend sind?







Die Stadtgemeinde Ebreichsdorf bringt die Stelle einer/eines

Kinderbetreuerin/Kinderbetreuers

im Ausmaß von 25-33 Wochenstunden ab sofort zur Ausschreibung.

Das Wohl der uns anvertrauten Kinder liegt uns besonders am Herzen. Es ist uns sehr wichtig, Mitarbeiter/-innen zu finden, die bereit sind, die verantwortungsvollen Aufgaben in der Kinderbetreuung, gemeinsam mit uns zu tragen. Unser bestehendes Team freut sich darauf, Sie bei uns willkommen zu heißen und dabei zu unterstützen, die Kinder und Ihre Aufgaben in der Betreuung kennen zu lernen.

Zu Ihren Aufgaben zählen:

- Unterstützung der Pädagoginnen/Pädagogen und Betreuung der Kindergartenkinder unter Anleitung der/des gruppenführenden Pädagogin/Pädagogen
- Eigenständige Betreuung einer Teilgruppe
- Zusammenarbeit mit Kolleginnen/Kollegen und Leitung
- Allgemeine T\u00e4tigkeiten f\u00fcr das Aufrechterhalten des Betriebes und Versorgung der Kinder
- Teilnahme und Mithilfe bei Aktivitäten mit den Eltern und Veranstaltungen des Kindergartens
- Reinigungsarbeiten und Küchenhilfsdienste
- Mithilfe bei Jause/Mittagessen)

Was wir von Ihnen erwarten:

- Nachweis der Ausbildung zur/zum Kinderbetreuerin/Kinderbetreuer
- Erfahrung und Freude im Umgang mit Kindern
- Verantwortungsvoller, wertschätzender und offener Umgang mit Kindern
- Gepflegtes und sicheres Auftreten
- Sehr gute Deutschkenntnisse und Kommunikationsfähigkeit
- Österreichische Staatsbürgerschaft oder EU-Staatsbürgerschaft
- Bei m\u00e4nnlichen Bewerbern der abgeleistete Grundwehr- oder Zivildienst oder Nachweis der Befreiung
- Unbescholtenes Vorleben (Strafregisterbescheinigung nicht älter als drei Monate)
- Volljährigkeit

Wir bieten Ihnen:

- Bei entsprechender Eignung eine sichere Anstellung
- Familienfreundlichkeit des öffentlichen Dienstes
- Kollegiales Arbeitsumfeld
- Entlohnung erfolgt nach dem NÖ GVBG, Dienstzweig 12, Entlohnungsgruppe 3

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbungen mit dem deutlich sichtbaren Vermerk "Stellenbewerbung als Kinderbetreuer/Kinderbetreuerin".

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:
Stadtgemeinde Ebreichsdorf
z.H. Herrn Bgm. Wolfgang Kocevar
Rathausplatz 1, 2483 Ebreichsdorf
(wolfgang.kocevar@ebreichsdorf.at)

Auch 2022 gibt es eine Ausbildungsprämie der Stadtgemeinde!

Die im Jahr 2018 vom Gemeinderat ins Leben gerufene Ausbildungsprämie der Stadtgemeinde Ebreichsdorf für SchülerInnen und Lehrlinge mit Hauptwohnsitz in der Stadtgemeinde Ebreichsdorf kann auch 2022 beantragt werden. Nachfolgende Aufstellung zeigt, wer anspruchsberechtigt ist und wie man sich diese Prämie sichert.

Ausbildungsprämie 2022 der Stadtgemeinde Ebreichsdorf Allgemeine Förderkriterien



Anspruchsberechtigte

Anspruchsberechtigte sind alle SchülerInnen und Lehrlinge, die bei erfolgreichem Abschluss ihrer Ausbildung ihren Hauptwohnsitz (Stichtag 1. Jänner 2022) in der Stadtgemeinde Ebreichsdorf hatten.

Ausbildungsnachweis

Dem Antrag auf Auszahlung der Ausbildungsprämie ist eine Kopie des entsprechenden Zeugnisses (Matura, Lehrabschluss, Abschluss einer berufsbildenden höheren Schule) beizufügen.

Antragstellung

Antragsformulare sind im Rathaus Ebreichsdorf und auch online erhältlich, die Auszahlung der Ausbildungsprämie in der Höhe von € 100,00 erfolgt einmalig nach Prüfung im Rathaus durch Überweisung auf ein bekanntzugebendes Konto.

Der Antrag kann nur für eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung gestellt werden und muss binnen 4 Monaten nach Ausstellung des Zeugnisses bei der Stadtgemeinde eingereicht werden. Bei späterem Beginn der Ausbildung hat der Antragsteller nur bis zum vollendeten 24. Lebensjahr die Möglichkeit der Antragstellung.

Die Gemeinde überprüft die inhaltliche und formelle Richtigkeit und behält sich bei falschen Angaben die Ablehnung des Antrages vor.

Rechtsanspruch

Die Ausbildungsprämie der Stadtgemeinde Ebreichsdorf stellt eine freiwillige Leistung dar. Ein Rechtsanspruch besteht darauf nicht.

LED-Beleuchtung macht Fußgängerübergang sicherer

STR Markus Gubik



In Weigelsdorf, beim Friedhof, wurde der Fußgängerübergang mit einer neuen LED-Beleuchtung ausgestattet.

Auf der Pottendorfer Strasse (L60) wurden neue, höhere Lichtmasten und eine helle LED-Beleuchtung von unseren Elektrikern montiert. Das

neue Licht sorgt jetzt für mehr Sicherheit. Vor allem im Herbst und Winter ist es ganz wichtig, dass Fußgänger gut sichtbar sind.

Wussten Sie, dass fast alle Lichtmasten von den Elektrikern der Stadtgemeinde montiert werden? Vom Betonsockel, über den Mast, bis zur Lampe, machen das unsere Gemeindemitarbeiter. Natürlich verkabeln sie auch die einzelnen Lichtpunkte.

Viel Neues im Programm der VHS Ebreichsdorf

Ursula Palfy



Das neue Programm der VHS Ebreichsdorf liegt dieser Ausgabe der Gemeindezeitung bei. Sollte es fehlen, oder Sie ein zusätzliches Exemplar benötigen, so erhalten Sie dieses im Rathaus Ebreichsdorf. Online ist das Programm natürlich auch unter www.ebreichsdorf.gv.at/VHS verfügbar.

Anmeldungen werden ab 1.8.2022 entgegengenommen. Wir freuen uns auf das Herbst/Winter-Semester mit Ihnen.



Geballte Action in den Ferienmonaten

Sommerprogramm der jugendarbeit.07

Die Sommerferien starten und damit auch das Sommerprogramm der jugendarbeit.07. Bereits in der ersten Ferienwoche kann am 7. Juli zwischen einem Minigolf-Ausflug oder Chillen im Helenental ausgewählt werden. Die Woche drauf wird's sportlich: 12.7. Bogenschießen, 13.7. Bowling, 14.7. Trampolin-Action und 15.7. Schwimmen im Neufelder See. Und wer einmal einen anderen Jugendtreff der jugendarbeit.07 besuchen möchte, kann am selben Tag am Grillen im Jugendtreff Sollenau teilnehmen.

Die zweite Juli-Hälfte startet ebenfalls sportlich am 19.7. mit einem Basketballtag im Strandbad Baden. Am 20.7. gibt's den Besuch im Zoo-Schönbrunn in Wien. Tags drauf wird im Hochseilgarten geklettert und am 22.7. lädt die jugendarbeit.07 zum "Hängemattentag" in den Funpark Sollenau ein. Die Juli-Aktivitäten enden am 26.7. mit einem Ausflug zum See und am 27.7. in den Family-Park.

Auch im Ferienmonat August gibt's tolle Aktivitäten. Der Startschuss fällt am 4.8. mit einem Ausflug zu Jumpin Warrior Austria, Österreichs größtem Ninja Warrior Erlebnispark in der SCS. Am 5.8. findet eine Outdooraction im Funpark Sollenau mit Riesenseifenblasen statt. In der zweiten August-Woche geht's dann zum Sommerrodeln (10.8.) und im Jugendtreff Sollenau gibt's am 12. 8. einen Graffiti-Workshop zu dem auch Jugendliche aus Ebreichsdorf herzlich eingeladen sind.

Zu Monatsmitte lädt die jugendarbeit.07 am 17.8. zum Besuch der KZ-Gedenkstätte Mauthausen ein. Jeder Jugendliche ab 14 Jahren sollten diesen Ort des Schreckens einmal selbst besucht haben.

Am 18.8. gibt's dann noch die

Action "Survival Training" sowie am 19.8. das Standup-Paddeling am Neusiedlersee.

Ende August findet dann noch am 24.8. eine Bike-Race im Funpark Sollenau, ebenfalls am 24.8. ein Ausflug nach Wien und am 26.8 ein Ausflug auf einen Bauernhof statt. Das Sommerprogramm der jugendarbeit.07 endet mit Camping-Tagen vom 30.8. bis 1.9.

Alle Details zum Sommerprogramm, wie notwendige Anmeldung zu den Aktivitäten inkl. Kontaktdaten, Zeitpunkte, Dauer oder weitere organisatorische Details, wie Shuttle-Services, etwa findet man laufend und aktuell auf www.jugendarbeit.at, auf Instagram: jugendarbeit.07 und auf Facebook: jugendarbeit.07. Die Teilnahme an allen Aktivitäten ist gratis, teilnehmen können alle Jugendlichen von 12 bis 23 Jahren.

Treffpunkte von Jugendlichen und die Anrainer – oft gibt's hier

Probleme, die sich jedoch durch vermittelnde Gespräche verhindern und auch lösen lassen. Das Team der jugendarbeit.07 ist in diesem Bereich als Vermittler derzeit intensiv tätig. Gezielt werden etwa AnrainerInnen angesprochen, um festzustellen, was ihrer Ansicht nach Jugendliche brauchen bzw. welche Unterstüt-

zung sie benötigen.
Gemeinsam mit den
Jugendlichen werden dann Lösungen
für Probleme mit
AnrainerInnen erarbeitet, die aller Interessen berücksichtigen.





BITTE SPATESTENS einen TAG vor den AKTIONEN anMELDEN!



Planung · Neubau · Zubau · Sanierung · Bauführung

Betriebsring 23 | 2483 Ebreichsdorf | Mobil: +43 676 4455662 Büro: +43 2254 72371 | FN 425306a | www.romanbau.at



Tourismusabgabe wird ausgesetzt

Um heimische Betriebe in der schwer belasteten Tourismuswirtschaft zu unterstützen, wird der sogenannte Interessentenbeitrag gemäß § 15a NÖ Tourismusgesetz 2010 (LGBI. Nr. 27/2022) auch heuer ausgesetzt. Dieser Beitrag wird normalerweise von Betrieben eingehoben, die mit dem Tourismus in Verbindung stehen.

Denk mal an ein Denkmal ...

Ingrid Ilk

Die heurige Sonderausstellung des Heimatmuseums Ebreichsdorf widmet sich ausgewählten Denkmälern unserer Stadt

Am Samstag, 28. Mai 2022 feierte das Team der ARGE Heimatforschung gemeinsam mit vielen Besuchern aus nah und fern den Start in die heurige Museumssaison. Ab sofort kann das Heimatmuseum in Unterwaltersdorf wieder jeden Sonn- und Feiertag von 09.00 – 12.00 Uhr bis Oktober besich-



Benediktuskreuz aus dem Sockel der Barbarasäule Schranawand von 1713 mit Bannsprüchen gegen die Pest (Nachbildung)

tigt werden.

Einen Abstecher ins Museum zu machen, zahlt sich aus. Beschäftigt man sich nämlich näher mit den Gedenksteinen und Statuen, kommen interessante und amüsante Geschichten zum Vorschein. Margret Widhalm präsentierte in ihrem Vortrag einige bedeutende Denkmäler auf eine unterhaltsame und kurzweilige Art, dass die Besucher ihr auch noch gerne länger zugehört hätten.

Weitere Highlights waren die Präsentation des neuen Museums-Imagefilms sowie

die Inbetriebnahme eines Webstuhls aus den 1870er Jahren durch Franz Radosztics. Da wurde es dann so richtig laut. Nur wenige Personen können heute noch solch historische Webstühle bedienen.

Bei Drehorgelmusik und gestärkt mit kleinen Snacks klang der sonnige



Nachmittag aus. Kultur tut gut!



Rechte Bahnzeile 1 2442 Unterwaltersdorf



Energie-Stammtisch begeistert Gemeinden aus dem Industrieviertel

Über 400 Gemeindevertreter tauschten sich über Energieund Klimathemen aus

LH-Stv. Stephan Pernkopf lädt Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter zu regionalen Energie-Stammtischen ein. In Leobersdorf haben sich über 400 Gemeindevertreter aus allen Gemeinden des Industrieviertels versammelt, um über Themen wie die Energieversorgungssicherheit, Black-Out, e-Mobilität, Regenwasserstrategie und Klimaziele zu diskutieren. LH-Stv. Stephan Pernkopf und Herbert Greisberger, Geschäftsführer der eNu, haben sich beim Stammtisch mit den Gemeindevertretern aus dem Industrieviertel ausgetauscht.

Auch dieses Jahr wurden besonders interessante Energie-Projekte vorgestellt und anschließend darüber diskutiert: "Unsere Gemeinden sind wichtige Partner beim Thema Klimaschutz, denn mit ihren Initiativen vor Ort tragen sie täglich dazu bei, die Klimaziele des Landes zu erreichen. Dabei ist der Austausch besonders wichtig, nicht nur zwischen Gemeinden und dem Land Niederösterreich, sondern auch untereinander", so LH-Stv. Pernkopf über die Bedeutung der regionalen Stammtische.

Die steigenden Energiepreise der letzten Wochen wurden im Rahmen der Energieversorgungssicherheit thematisiert. "Der schreckliche Krieg in der Ukraine betrifft alle unsere Lebensbereiche, vom Heizen im Privathaushalt bis hin zu steigenden Produktionskosten in der Industrie und der Landwirtschaft", bestätigt LH-Stv. Stephan Pernkopf und ergänzt: "Diese

Krisensituation ist vergleichbar mit der Klimakrise, denn wir werden als kleine Region diese Krisen nicht allein stoppen können, aber wir können wichtige

Impulse setzen und das tun wir auch." So wurde erst vor wenigen Wochen 12.500 Säcke mit Erdäpfeln in die Ukraine geschickt oder ein Beschleunigungspaket für erneuerbare Energien in Niederösterreich beschlossen. Mit dem Energiewende-Beschleunigungspaket soll der Ausbau von Erneuerbaren Energien durch konkrete Investitionen rasch vorangetrieben und die Bürokratie, durch Deregulierung, reduziert werden.

Bei den Klimazielen konnten einige Gemeinden bereits eine positive Zwischenbilanz ziehen. So wurde beispielsweise in der Gemeinde Perchtoldsdorf die Straßenbeleuchtung bereits auf 100 Prozent energieeffiziente LEDs umgestellt. Die Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ unterstützt die Gemeinden bei der Erreichung ihrer Ziele: "Bis 2030 haben sich die NÖ-Gemeinden sechs Klimaziele von der Photovoltaik bis hin zur Biodiversität gesetzt. Mit unserem Klimakompass sieht jede einzelne Gemeinde, wo sie gerade bei den einzelnen Klimazielen steht. Das ist eine gute Voraussetzung, um anschließend mit konkreten Angeboten wie z.B. "Raus aus dem Öl" unterstützen



zu können", so Herbert Greisberger, Geschäftsführer der eNu.

Bei insgesamt fünf Terminen in jeder Hauptregion stellen die Gemeinden ihre Projekte vor. So gab es einen Beitrag aus Wiener Neustadt zur Black-Out Vorsorge, wo die Bezirksstelle des Roten Kreuzes sich mit einer PV-Anlage und Stromspeicher versorgen kann. Bei einem weiteren Beitrag wurde das Nachhaltige Beschaffungsservice vorgestellt, bei dem die Gemeinden e-Fahrzeuge oder Digitale Klassentafeln zu guten Konditionen und nachhaltig beschaffen können. Auch die Aktion "Gelbes Band" von der Initiative "Wir-für Bienen" wurde vorgestellt: Dabei soll das sogenannte gelbe Band, Bäume, deren Früchte von beliebigen Personen geerntet werden dürfen, markieren und somit der Verschwendung entgegensetzen. Und auch zur Regenwasserstrategie konnte der Bürgermeister der Gemeinde Hürm in einem Beitrag aufzeigen, wie man sich auf Starkregenereignisse vorbereiten kann.

Weitere Infos und alle Termine unter www.umweltgemeinde.at/stammtisch





Praxis-Fortbildung Invasive Neobiota

www.landschaftspflegeverein.at



27 Gemeinde-Vertreter*innen aus 15 Gemeinden der Netzwerk Natur Region nahmen Ende Mai an der Praxis-Fortbildung des Landschaftspflegevereins Thermenlinie-Wienerwald-Wiener Becken (LPV) rund um das Thema invasive Neobiota in Tattendorf teil. Neobiota-Experte der Stadt Wien, Alexander Mrkvicka und LPV-Ökologin Irene Drozdowski brachten den Teilnehmer*innen die Problematik dieser Arten anhand von Beispielen näher.

Invasive Neobiota - nicht heimische Tier-, Pflanzen- und Pilz-Arten, die sich bei uns stark ausbreiten und ökologische, wirtschaftliche und/oder gesundheitliche Schäden verursachen wie Götterbaum, Staudenknöterich, Blauglockenbaum, Ragweed und Asiatische Tigermücke - kennen keine Gemeindegrenzen. Eine Bekämpfung ist daher nur gemeindeübergreifend sinnvoll.

Mit Hilfe der App iNaturalist kön-Gemeinde-Mitarbeiter*innen sowie Bürger*innen für ihre Gemeinde Funde invasiver Neobiota dokumentieren. Dabei entsteht durch die automatische Einspielung der Fundmeldungen in das vom LPV erstellten Projektes "Neobiota Netzwerk Natur Region Thermenlinie - Wiener Becken" ein besseres Bild der Verbreitung und damit die Möglichkeit für Gemeinde-Kooperationen, um die Arten gemeinsam einzudämmen und ihre weitere Verbreitung zu verhindern. Besonders intedie sich in stehendem Wasser ist möglich. © LPV/S. Girsch in Topfuntersetzern und Vogel-

tränken vermehren (nicht in Gartenteichen) und tropische Krankheiten wie Dengue und Westnil-Fieber übertragen können.

Jedes Jahr ein anderes Thema

Praxis-Fortbildung fand im Rahmen des diesjährigen Netz-Natur Region-Schwerpunkts "Invasive Neobiota" statt. Dabei



ressant sind dabei auch Arten Die Kanadische Goldrute wird man am besten durch sorgwie die Asiatische Tigermücke, fältiges Aushacken wieder los. Auch Abschneiden der Blütenstände vor dem Aussamen mit Entsorgung im Restmüll

bearbeitet der Landschaftspflegeverein mit den mittlerweile 25 Netzwerk Natur Region-Gemeinden jedes Jahr ein anderes Thema.

Links:

Fortbildungstag: https://landschaftspflegeverein.at/ berichte/2022-praxis-fortbildung-invasive-neobiota-furnetzwerk-natur-region-gemeinden/ App iNaturalist: https://www.inaturalist.org

PELCO HÖRGERÄT

Bertram Mayer

Unsere Leistungen

- Komplettes Hörgeräteprogramm aller Technologiestufen
- Hausbesuche nach Vereinbarung
- Krankenkassen-Direktverrechnung
- Kostenloser Hörtest
- Exakte Bedarfsermittlung
- Service, Reparatur und
- Nachjustierung Ihrer Hörgeräte

Wasserohrschutz





Musik-



Lärm-





NÖ Landessieger: Stadtgemeinde Ebreichsdorf ...

... hat größten Zuwachs an "Natur im Garten" Plaketten von Privatgärtnerinnen und -gärtnern

Ebreichsdorf wurde bei der NiG-Plakettenaktion 2021 Bezirkssieger Baden, Viertelsieger des Industrieviertels und Landessieger NÖ. Außerdem hat Ebreichsdorf die Kriterien für den Erhalt des "Goldenen Igel 2021" erfüllt. Alle diese Auszeichnungen wurden am 1. Juni 2022 übergeben.

Landesrat Martin Eichtinger: "Die ,Natur im Garten' Plakette ist ein Dankeschön für alle Naturgärtnerinnen und Naturgärtner in Niederösterreich. Bereits heute pflegen über 18.500 Landsleute ihre Wohlfühloase vor der eigenen Haustüre ohne chemisch-synthetische Pflanzenschutz und Düngemittel sowie ohne Torf. In ihren Gärten sind viele attraktive Naturgartenelemente wie Blumenwiesen, Nützlingshotels, Wildgehölze und Trockensteinmauern zu finden. Gratulation an die Stadtgemeinde Ebreichsdorf zum größten Zuwachs an Naturgärten in Niederösterreich. "

Ebreichsdorf hatte mit einem Plus von 42 Plaketten den größten

Zuwachs im ganzen Land. Insgesamt zieren nun 135 "Natur im Garten" Plaketten die Gartenzäune in der Stadtgemeinde.

Haben Sie einen Naturgarten? Dann kann die "Natur im Garten" Plakette auch Ihren Gartenzaun schmücken! Die

"Natur im Garten" Plakette ist eine Auszeichnung für naturnahe Gärten. Wenn Ihr Garten die wichtigsten Naturgartenkriterien erfüllt, dann setzen Sie mit der Plakette ein sichtbares Zeichen für nachhaltiges Gärtnern sowie vielfältige und ökologisch wertvolle und naturnahe Gartengestaltung. Die Plakette wird im Rahmen einer persönlichen Gartenberatung vor Ort gegen einen Selbstbehalt verliehen. Anmeldung beim "Natur im Garten" Telefon: +43 2742/74 333 oder gartentelefon@naturimgarten.at

Mit dem "Goldenen Igel" werden



jene Gemeinden ausgezeichnet, die während eines Jahres diese Kriterien von "Natur im Garten" zu 100% erfüllen, ihre Leistungen dokumentieren und sich einer Begutachtung unterziehen

"In nur eineinhalb Jahren gab es in Ebreichsdorf einen Zuwachs von fast 70 Natur im Garten-Plakettengärten. Ich bin beeindruckt von dieser Naturverbundenheit unserer Mitbürger und danke jedem, der der Natur in seinem Garten Raum gibt", kommentiert die Ebreichsdorfer Umweltgemeinderätin Hannelore Krycha.



SPERRE POTTENDORFER LINIE

EINSCHRÄNKUNGEN EBENFURTH – WIEN HBF 01.07., 23:30 UHR – 05.09.2022, 02:00 UHR

Schienenersatzverkehr für:

- * Züge der Linie S60 zwischen Ebenfurth und Wien Hbf
- Züge der Linie REX 6 zwischen Hennersdorf und Wien Hbf
 Die Züge ab Wien Hbf mit planmäßiger Abfahrt um 15:46, 16:46, 17:46 Uhr fahren, jedoch geändert jeweils um 15:58, 16: 58, 17:58 Uhr

Der Schienenersatzverkehr fährt den Bahnhof Wien Meidling nicht an. RegioJet: kein Halt in Wien Meidling. Bitte beachten Sie den Busfahrplan. Anschlusszüge können nicht garantiert werden. Bitte planen Sie Zeitreserven ein.

Bitte informieren Sie sich vor Reiseantritt über Ihre Verbindungen:

\$60: oebb.at | oebb.at/baustellen | 05-1717 | \$COTTY mobil Infos für mobilitätseingeschränkte Personen: 05-1717-5

REX6: raaberbahn.at | +43 501611

Infos für mobilitätseingeschränkte Personen: +43 501611

(06:30 Uhr bis 19:00 Uhr) bzw. +43 (0) 664/839 4675 (ab 19:00 Uhr)

HEUTE, FÜR MORGEN, FÜR UNS.







Weiße Fahne am Don Bosco-Gymnasium Unterwaltersdorf

Dir. Mag. Beatrix Dillmann

Mit großer Freude berichten wir, dass alle 55 Kandidaten/innen, die zur schriftlichen und mündlichen Reifeprüfung am Don Bosco-Gymnasium angetreten sind, diese bestanden haben. Ca. 50 Prozent der Schüler/innen haben mit gutem Erfolg oder mit Auszeichnung maturiert.

Wir gratulieren herzlich zu diesen großartigen Erfolgen und danken den Lehrpersonen, die sie in den letzten Jahren vorbereitet und begleitet haben.

Mögen die frisch gebackenen Absolventinnen und Absolventen ihre am Don Bosco-Gymnasium erworbenen Kompetenzen und Fähigkeiten in Zukunft zum Wohle der Gesellschaft und der Umwelt bestmöglich einsetzen!

Sperrmüllsammlung

Im Jahr 2021 sind im Bezirk Baden über 7.000 Tonnen an Sperrmüll entsorgt worden. Sperr- und Restmüll werden im Bezirk Baden einer thermischen Verwertung zugeführt und gehören daher in die Kategorie "nicht verwertbarer" Abfall. Bei der Umladestation in Traiskirchen werden die zwei Fraktionen gemeinsam in Container verpresst und umweltfreundlich per Bahn zur Müllverbrennungsanlage nach Dürnrohr gebracht. Die durch die Verbrennung gewonnene Wärmeenergie wird als Fernwärme genutzt.

Was ist Sperrmüll?

Sperrmüll ist jener Abfall, der aufgrund seiner Größe keinen Platz in





Ihrer Restmülltonne findet, wie zum Beispiel Polstermöbel. Abfälle, die in Säcke und damit in die Restmülltonne passen, sind kein Sperrmüll, sondern Restmüll. Nur um ein Beispiel zu nennen, 300 Videokassetten sind Restmüll, da eine Videokassette von der Größe her nach in die Restmülltonne passt und somit alle über die Restmüllsammlung entsorgt werden müssen.





ABHOLUNG - KREMIERUNG - ERDBESTATTUNG URNEN - SÄRGE - GRABZUBEHÖR TIERFRIEDHOF

ABHOLDIENST 0664 230 6284

www.tierbestattungen.at

Wir sind da, wenn Freunde gehen.



Blumenwiesen in Ebreichsdorf

UGR Hannelore Krycha

NÖ hat als erstes Bundesland die nationalen Klimaziele bis 2030 auf jede Gemeinde heruntergebrochen. Heraus-

gekommen sind sechs Punkte, die jede NÖ-Gemeinde bis 2030 umsetzen soll. Sie umfassen die Themenbereiche:

- Photovoltaik (1 kWp pro Bürgerln für Gemeinden > 10.000 Einwohner; 2 kWp für kleinere Gemeinden)
- 2. e-Mobilität (50 % Anteil an klimafreundlichen Fahrzeugen bei Neuzulassungen)
- 3. Raus aus dem Öl (70 % weniger Ölheizungen)
- 4. Wärmeverbrauch (Energiekennzahl für Gemeindegebäude: 50 kWh pro m2/a)
- Straßenbeleuchtung (100 % LED)
- 6. Klimaanpassung

Punkt 6) besagt, dass bis 2030 10 % der öffentlichen Flächen Biodiversitätsflächen werden sollen.

Das deckt sich auch mit der Anforderung für Natur im Garten-Gemeinden, Blühwiesen im eigenen Gemeindegebiet anzulegen. Wir haben damit bereits im letzten Jahr begonnen, und auch heuer werden wieder neue Flächen hinzukommen.

In Absprache mit dem Bauhof und unter Berücksichtigung einiger Anrainer-Wünsche werden wir diese Flächen in den kommenden Wochen festlegen. Sie werden durch "Blumenwiese"-Tafeln gekennzeichnet und ab nun nur noch maximal zweimal pro Jahr gemäht werden (das erste Mal Mitte Juni bis Anfang Juli,

das zweite Mal im September/Oktober), außer zur Straße hin, wo laufend eine Rasenmäherbreite gekürzt wird. Das sieht ordentlicher aus und gewährt gute Sicht.

Grundsätzlich gibt es zwei Methoden, um eine Blumenwiese zu gestalten: Entweder trägt man den aktuellen Bewuchs ab und säht eine neue Wiese aus, oder - und diesen Weg haben wir gewählt - man stellt einfach das Mähen ein. Der Vorteil dieser Methode ist, dass sich in der Wiese die bereits bestehenden Kräuter und Blumen entwickeln. Auch auf einer kurzgeschnittenen Fläche gibt es durchschnittlich 17 verschiedene Pflanzensorten, danach siedeln sich jedes Jahr zusätzlich ca. drei neue Sorten an. So eine Wiese schaut am Anfang nicht so bunt aus wie eine angesähte Wiese. Gekaufte Blumenwiesensamen enthalten aber sehr oft auch einjährige oder nicht standortgerechte Pflanzen, die ab dem zweiten Jahr wieder verschwinden. Lässt man der Entwicklung den langsamen, natürlichen Lauf, dann erhält man

wesentlich robustere Blumen und Kräuter, die auch für die heimische Insektenwelt von großem Nutzen sind.

Wenn Sie so eine Blumenwiese in Ebreichsdorf entdecken, beobachten Sie sie über das ganze Jahr und erleben Sie, wie sich die heimische Pflanzenwelt wieder ein



Plätzchen erobert. Bald werden wieder Hummeln, Wildbienen und andere geflügelte Nützlinge von Blüte zu Blüte fliegen. Freuen Sie sich über das bunte Treiben. Vielleicht finden Sie ja auch in Ihrem Garten eine Ecke, in der eine Blumenwiese wachsen darf.

...und tragen Sie sich den 24. September 2022 in Ihren Kalender ein! Von 10 bis 18 Uhr findet am Marktplatz Ebreichsdorf unser Natur im Garten-Fest mit vielen Überraschungen statt. Ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall!



Wichtige Information der Stadtgemeinde Ebreichsdorf.



Alte Verträge haben manchmal Lücken, die teuer werden können.

verwenden.

Bitte achten Sie auf Folgendes!

Wer seine Polizzen schon seit Langem besitzt, sollte sie auf ihre Aktualität hin überprüfen. Zahlreiche Versicherer haben ihre Bedingungen immer wieder verbessert und Deckungslücken geschlossen. "Viele Verbraucher haben eine Polizze mit zu geringer Versicherungssumme und veralteten Bedingungen."

Weitere Informationen und Unterstützung erhalten Sie bei Ihren unabhängigen Versicherungsmaklern.



In Kooperation mit

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Sabine Kopinitsch Versicherungsmaklerin Hauptstraße 4 2483 Weigelsdorf 0676/89 88 10 58

www. KKV .at

EURO NOTRUF112Wochenend-Ärztenotdienst(0664) 40 80 141FEUERWEHR122Krankentransporte ASBÖ14841POLIZEI133Gas Notruf128RETTUNG144Rettungshundestaffel Samariterbund(02742) 311000

ÄRZTENOTDIENST, 0664 / 40 80 141

Leider lagen zum Redaktionschluss keine aktuelle Daten vor.

Bitte hinterfragen Sie, wo der Arzt Dienst macht. Der Bereitschaftsdienst beginnt um 8 Uhr und endet um 14 Uhr. In der Zeit von 14.00 bis 7.00 Uhr rufen Sie bitte die Telefonnummer 141.

ÄRZTE

Arbeiter Samariter Bund
Gnadenbachweg 9, Ebreichsdorf
Dr. Cornelia Tschanett (02254) 735 60
Bahnstraße 17, Ebreichsdorf
Dr. Enver Cevik (02254) 724 21
Wr. Neustädter Str. 17, Ebreichsdorf
Dr. Ursula Feigl-Hopfgartner &
Dr. Doris Prohaska (02254) 751 44
Hauptplatz 22, Ebreichsdorf
Dr. Broschek &
Dr. Longin (02254) 751 17

Hauptplatz 11, Unterwaltersdorf

APOTHEKEN (Nachtdienste)

jeden Montag: Ebreichsdorf, (02254) 722 20 Hauptplatz 20, jeden Dienstag: Pottendorf, Marktplatz 14, (02623) 722 75 jeden Mittwoch: Hornstein, (02689) 220 90 Wiener Str. 29, jeden Donnerstag: Neufeld, Hauptstraße 34, (02624) 523 12 jeden Freitag: Ebenfurth, Hauptstraße 13, (02624) 540 45 Unterwaltersdorf, (02254) 748 44 Hauptplatz 8, Sonn&Feiertagsdienste (Sa 12.00-Mo 8.00 Uhr)

2.-3. Juli Apotheke Teesdorf
9.-10. Juli Apotheke Unterwaltersdorf
16.-17. Juli Apotheke Ebreichsdorf
23.-4. Juli Apotheke Ebenfurth
30.-31. Juli Apotheke Pottendorf

ZAHNÄRZTE Notruf 141 (Notdienste, jeweils 9.00-13.00 Uhr) Notdienstsuche unter www.noezz.at

2.-3. Juli: Dr. med. dent. Benedict Beirer, Hauptstr. 37, 2544 Leobersdorf, 02256 / 626 70

9.-10. Juli: Dr. med. dent. Bettina Bauer, Neusiedler Str. 3, 2340 Mödling, 02236 / 472 83

16.-17. Juli: Dr. med. univ. Eva Krampf-Farsky, Hauptstr. 98, Haus 2/3, 2344 Maria Enzersdorf, 02236 / 893587

23.-24. Juli: Dr. med. dent. Nabeel Umar, Josefsplatz 6, 2500 Baden, 02252 / 829 60

30.-31. Juli: Dr. med. dent. Wolfram Körpert, Badnerstr. 12/1, 2540 Bad Vöslau, 02252 / 76368

6-7. August: Dr. med. univ. Andrea Fuchs, Wr. Neustädter Str. 40, 2551 Enzesfeld, 02256 / 82190

PSYCHOTHERAPEUTEN, PSYCHOLOGEN

Mag. Regina Danninger, 0676 3103881 Hauptplatz 5/2, Ebreichsdorf DI (FH) Mathias Fürst, 0681 10560660 Wienerstraße 27f/40, Ebreichsdorf Sylvia Gruber, 0681 20800450 Wr. Neustädter Str. 17, Ebreichsdorf DI Sylvia Klima, 0676 7330242 Lindenallee 12, Unterwaltersdorf Thomas Laggner, 0699 12169080 Wiener Str. 17/2, Unterwaltersdorf Mag. Nadia Niyazi 0660 5775994 Schulgasse 20, Ebreichsdorf Mag. Nicole Pritz, 0660 7546279 Wiener Straße 31/5, Ebreichsdorf Anna Rojnik, 0660 4448042 Hauptplatz 22/A/1, Ebreichsdorf DSA Elisabeth Stecker, 0699 12162038 Hauptplatz 22/A/1, Ebreichsdorf

HEBAMMENORDINATION

Hauptstraße 32a, 2483 Weigelsdorf Info: www.hebammen-ordination.at, Kontakt: 0650 5332087 Hebammensprechstunden, Mutter-Kind-Pass-Beratung, Kurse für Schwangere und Paare, Akupunktur für Schwangere, Hausvisiten im Rahmen des Wochenbetts

RATHAUS **KONTAKTE Tel.** (02254) 72 218-0 office@ebreichsdorf.at www.ebreichsdorf.gv.at



Öffnungszeiten Rathaus:

Mo 07:30 Uhr - 12:00 Uhr, 16:00 Uhr - 18:00 Uhr Di, Do, Fr 07:30 Uhr - 12:00 Uhr

Altstoffsammelzentrum, Klärwerk

Mo 10:00 Uhr - 18:00 Uhr Fr 08:00 Uhr - 15:00 Uhr Sa 08:00 Uhr - 12:00 Uhr

Ein Inserat in der Gemeindezeitung bringt Erfolg!

Sie erreichen knapp 6.000 Haushalte und Gewerbebetriebe in unserer Stadtgemeinde



Erfragen Sie Preise unter gemeindezeitung@ebreichsdorf.at Tel.: 0676/88775512 Hr. Pusch

Impressum: Medieninhaber: Stadtgemeinde Ebreichsdorf, Rathaus Platz 1, 2483 Ebreichsdorf, Tel.: 02254 / 72218 Informationsblatt für alle Bürgerinnen und Bürger der Stadtgemeinde Ebreichsdorf Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Wolfgang Kocevar, wolfgang.kocevar@ebreichsdorf.at Redaktionsteam: Christian Pusch, Harald Kuchwalek, E-Mail Kontakt: gemeindezeitung@ebreichsdorf.at Druck: bcn Ebreichsdorf, www.bcn.at; 6.000 Exemplare. Fotos: Christian Pusch, Zvg, pixabay.com. Vorbehaltlich Druckfehler

F., 1. 4. 1. 1. 0		D'
Freitag, 1.7. bis Sonntag, 3.7.		Dienstag, 12.7.
Poloturnier "Polo Austrian Open" Ab 1 Poloclub Schloss Ebreichsdorf; Eintritt frei!	4.00 Uhr	Mutter-Eltern-Beratung 14.30 Uhr Altes Rathaus, Wiener Straße 3, Ebreichsdorf
Freitag, 1.7.		Freitag, 15.7.
Tag der offenen Baustelle 10.00 bis 18.00 Uhr ÖBB Info Box, Bahnstraße 38, Ebreichsdorf; 10.30 Uhr Festakt im Festzelt mit Eröffnung der Unterführung L150, Buntes Informationsprogramm, Kids-Action u.v.m.		Filmabend im Heimatmuseum 18.00 Uhr Portrait von Mira Behn, 50 Jahre Markterhebung Ebreichsdorf, 1. Reit- und Springturnier 1967
Samstag, 2.7.		Samstag, 16.7.
Markt am Rathausplatz 9.00 bis 12.00 Uhr Marktplatzl Ebreichsdorf; Mit einer Vielzahl saisonaler und regionaler Produkte.		Sommerparty der Interessenvertretung des Erholungszentrums Weigelsdorf im EHZ 16.30 Uhr
		Mittwoch, 20.7.
Songs der 60er & 70er and John Denver Revival 16.00 Uhr Schloss Unterwaltersdorf, Wr. Neustädterstraße 7, Kartenreservierung unbedingt notwendig, Eintritt: € 20,–, www.schlossspieleuwd.com		Pensionistennachmittag 14.00 Uhr des Pensionistenverbandes Ortsgruppe Unterwaltersdorf im Club, Musikschule.
		Freitag, 22.7. bis Sonntag, 24.7.
Sonntag, 3.7. Briefmarken Großtauschtag 8.00 bis 1 Rathaus Ebreichsdorf; mit Philatelietag der Öst. Post A		Internationales Springturnier im Magna Racino CSN-B* CSNH-B CSNP-B, www.magnaracino.at, Team Horse Queen, NÖ LM ländl. Haflinger + Ponies Springen
Montag, 4.7.		Montag, 25.7.
Briefmarken Sammlertreffen ab 1 Monatliches Sammlertreffen im Gasthof s´Platzl in Unt tersdorf. Info KommR Wolfgang Pollak, 0699 1300058		Seefestspiele Mörbisch - "Der König und ich" 16.00 Uhr Pensionisten Ebreichsdorf; Busfahrt nach Mörbisch – vorher Abendessen. Preis: Busfahrt/Person € 15,–. Anmeldung bei Fr. Brenner, (02254) 75448
Dienstag, 5.7.		Samstag, 30.7.
Bad Zell & "Bauernkrapfenschleifen" 8.00 Uhr Pensionisten Ebreichsdorf; Historische Marktführung Bad Zell – Cella Hedwigsbründl (heilendes Bründl, eventuell Flasche mitnehmen), Pfarrkirche, Prangermandl – Mittagessen – Besuch "Bauernkrapfen-schleiferei" – Heimfahrt. Preis: Busfahrt/Person € 25,–, Führung, Verkostung Krapfenschleiferei € 9,50. Anmeldung bei Fr. Brenner, (02254) 75448		Weltladen, Bio-faires Frühstück 9.00 bis 11.30 Uhr Hautplatz 10, Ebreichsdorf im Notarhaus, um Anmeldung bis Donnerstag 28. Juli, 18.00 Uhr wird gebeten Abendrot - Stadtfest der SPÖ Ebreichsdorf Ab 17.00 Uhr Rathausplatz Ebreichsdorf
Mittwoch, 6.7.		Sonntag, 31.7.
Sprechtag des KOBV 13.00 bis 14.30 Uhr Wassergasse 31, Baden; Information sozialrechtlicher Belange behinderter Menschen. Aufgrund der aktuellen Gefährdungsla-	Belange dungsla-	Radwanderung mit Dr. Ernst Mayer und dem Team der ARGE Heimatforschung 14.00 Uhr Treffpunkt beim Heimatmuseum
ge sind persönliche Beratungen derzeit NUR nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung unter 01/406 15 86 – 47 DW und den jeweils aktuellen geltenden COVID-Maßnahmen möglich. Auch am 20.7.2022 Pensionistennachmittag 14.00 Uhr des Pensionistenverbandes Ortsgruppe Unterwaltersdorf im Club, Musikschule. Seniorentreffen Unterwaltersdorf 15.00 Uhr Restaurant s'Platzl Unterwaltersdorf, Seniorengruppe Unterwaltersdorf-Ebreichsdorf Samstag, 9.7. bis Sonntag, 10.7.		Mittwoch, 3.8.
		Sprechtag des KOBV 13.00 bis 14.30 Uhr Wassergasse 31, Baden; Information sozialrechtlicher Belange behinderter Menschen. Aufgrund der aktuellen Gefährdungslage sind persönliche Beratungen derzeit NUR nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung unter 01/406 15 86 – 47 DW und den jeweils aktuellen geltenden COVID-Maßnahmen möglich. Auch am 17.8.2022
45. Scheunenfest der FF Unterwaltersdorf Feuerwehrscheune Unterwaltersdorf; SA: ab 18.00 Uh Liveband REMIX, SO: ab 10.00 Uhr Frühschoppen mit stürmer, Kinderprogramm, Verlosung und vieles mehr.		Zeltfest der Freiwilligen Feuerwehr Ebreichsdorf FR: ab 18.00 Uhr Festbetrieb, Musik Nordwand SA: ab 18.00 Uhr, Musik: Wolkenlos SO: 9:30 Festmesse, 10.30 Frühschoppen

IHRE ZEIT. IHR RAUM.



Alles zu viel? Wir hören Ihnen zu.





Das RAT. HAUS | Ein Angebot der Stadtgemeinde Ebreichsdorf für Gespräch, Beratung und bei Bedarf Psychotherapie.

02254 20022 oder erstkontakt@ebreichsdorf.at

Int. Briefmarkenbörse

BSV Ebreichsdorf

Der Briefmarkenverein Ebreichsdorf veranstaltet am 3. Juli 2022 von 8.00 bis 13.00 Uhr die jährliche große internationale Briefmarkenbörse. Ort der Veranstaltung ist der große Sitzungsaal im Rathaus Ebreichsdorf. Händler und Sammler aus Österreich und Deutschland nehmen daran teil, starker Besuch ist zu erwarten.

Ihre Stadt im Internet: www.ebreichsdorf.gv.at



Redaktionsschluss Gemeindezeitung:

Ausgabe August 2022: Freitag, 15. Juli 2022.

Ihre Beiträge senden Sie bitte zeitgerecht an: gemeindezeitung@ebreichsdorf.at

Behindertenberatung: Die Ortsgruppe Ebreichsdorf und Umgebung macht Sommerpause. Die Sprechstunde in Ebreichsdorf findet im September wieder statt. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an die Beratungsstelle in Baden. Die Termine finden Sie im Veranstaltungskalender.



BRIEFMARKEN Großtauschtag

mit Philatelietag der österr. Post AG

Sonntag 3. Juli 2022 von 8 – 13 Uhr

im Rathaus, 2483 Ebreichsdorf, Rathausplatz 1

Sie finden hier: Briefmarken, Briefe, Ganzsachen, Heimatbelege, Ansichtskarten, Telefonwertkarten, Zubehör...

ganztags Versteigerung von feinen philatelistischen Losen während der Veranstaltung





Freier Eintritt; Getränke, Kaffee und Kuchen gegen freie Spende

Tische 10,-/m2 Reservierungen und Informationen: KommR Wolfgang Pollak, Tel: 0699/13000584 oder Email: bsv-ebreichsdorf@gmx.at

Stadtgemeinde Ebreichsdorf

VOLKShochschule









Rathausplatz 1 • 2483 Ebreichsdor Tel. 0676 / 88 27 55 23 od. 02254 | 72 248 PW 50 0636 / 88 77 55 23 od. 02254 | 72 218 DV E-mail: vhs@ebreichsdorf.at

Das aktuelle Progamm der VHS Ebreichsdorf finden Sie unter:

www.ebreichsdorf.gv.at/vhs.











Christian Vlach

.............**In Kürze steigt das....** Zeltfest 2022......

Geschätzte Ebreichsdorferinnen und Ebreichsdorfer,

es ist uns eine besondere Freude, Sie auf diesem Wege zu unserem traditionellen Zeltfest, welches wir heuer endlich wieder in gewohnter Form an drei Tagen veranstalten können einzuladen!

Natürlich waren wir in der Coronabedingten Zwangspause nicht untätig und haben an neuen Ideen und neuen Konzepten gearbeitet, die unser Zeltfest für alle Besucher noch intereshaben wir uns entschieden den Freitag unter das Motto "Trachtenparty" mit vielen Highlights sowie absoluter Stimmungsgarantie zu stellen und hierfür als kleinen Beitrag einen Eintritt von 7€ für Gäste ab dem 16. Lebensjahr zu verlangen.

Am Samstag folgt mit der Band **WOLKENLOS** nächste Highlight und wir hoffen auch an diesem Tag,

Alle, die es kaum noch erwarten können haben bereits jetzt die Möglichkeit, sich telefonisch oder online Tickets bzw. eventuell sogar einen ganzen Tisch für 8 Personen inklusive Getränkegutschein zu sichern.

Details unter https://ffebreichsdorf.at/shop/ oder einfach den QR-Code scannen!







santer und noch attraktiver machen sollen.

Eine der großen Neuerungen ist bereits der erste Tag unserer Veranstaltung, denn für Freitag ist es uns gelungen, mit NORDWAND eine absolute Top Band der Österreichischen Musikszene für Sie zu engagieren. Natürlich hat ein solcher Hochkaräter auch seinen Preis und daher mit Ihnen gemeinsam unser Festzelt zum Kochen zu bringen, bevor wir es dann am Sonntag mit der Feldmesse, gemeinsam mit unserem Herrn Pfarrer Pawel und den anschließenden Ehrungen einiger verdienter Persönlichkeiten etwas ruhiger angehen lassen. Um aber auch am Sonntag nochmals eine gemütliche Feststimmung zu schaffen wird uns danach der

MUSIKVEREIN EBREICHSDORF bis zur großen Schlussverlosung um 14:00 Uhr unterhalten.

Wir hoffen vielen von Ihnen gemeinsam mit Ihren Familien und Freunden bei uns begrüßen zu dürfen und bedanken uns bereits im Voraus für Ihren Besuch sowie bei all unseren Unterstützern für die treue Zusammenarbeit.



um 14.30 Uhr



Altes Rathaus

Besuch der Volksschule Ebreichsdorf im Rathaus

Stadtgemeinde Ebreichsdorf

Der Ebreichsdorfer Bürgermeister gab einigen seiner jüngsten Bürger Einblick in den vielfältigen Aufgabenbereich in ihrem Gemeindeamt. Regelmäßig empfängt Bürgermeister Wolfgang Kocevar Schülerinnen und Schüler aus den örtlichen Schulen, um ihnen zu den theoretischen Einsichten über die Heimatgemeinde im Zuge des Lehrplans umfassende Informationen aus erster Hand zu geben und die verschiedenen Abteilungen im Rathaus vorzustellen. Im Mai und Juni besuchten die dritten Klassen der Volksschule Ebreichsdorf die Stadtgemeinde.

Die Kinder nutzten dabei die Gelegenheit, sich beim Stadtchef direkt über seine politische Arbeit zu informieren. Dieser beantwortete geduldig alle Fragen seiner interessierten Zuhörerinnen und Zuhörer und erklärte anschaulich, welche Arbeiten die Gemeinde für ihre Bewohnerinnen und Bewohner erledigt. Auf seine Frage, wer von den Schülern Bürgermeister werden möchte, antworteten zwei Kinder mit einem begeisterten



Ja. Stolz waren die Kinder darüber, dass sie auf dem Bürgermeistersessel Platz nehmen durften. Auch Gemeinderat Alfred Bruzek stand Rede und Antwort und führte die Klassen durch das Meldeamt, das Bürgerservice, das Stadtmarketing, die Buchhaltung und die Stadtamtsdirektion. Immer wieder für Staunen bei Lehrern und Kindern sorgt die außergewöhnliche Station des hauseigenen Wasserkraftwerks des Rathauses Ebreichsdorf.

Nach einer Stärkung mit einer

kleinen Jause verabschiedete sich Bgm. Wolfgang Kocevar: "Die Besuche der Kinder in unserem Rathaus sind immer für beide Seiten eine interessante Abwechslung zum üblichen Schul- bzw. Berufsalltag. Es freut mich, dass ich unseren wissbegierigen Schülerinnen und Schülern einen umfassenden Überblick geben kann, was die Gemeinde Ebreichsdorf ihren Bürgerinnen und Bürgern zu bieten hat."

Viel Interessantes über unsere schöne Stadt

VSE Ebreichsdorf



pengruppe. Sie erzählte uns viel Interessantes über die Geschichte des Schlosses und berichtete auch, wie es ist, heutzutage in solch einem großen Gebäude zu wohnen. Eine Führung durch den riesigen Keller des Schlosses war für die Kinder ein besonderes Erlebnis. Zum Schluss erkundeten wir den herrlichen Park und die Kinder setzten sich in die Wiese und fertigten Skizzen des Schlosses an. Es war ein wunderbarer und informativer Ausflug in die Vergangenheit.

Schlosses mit der berühmten Wap-

In der 3. Schulstufe lernen die Kinder viel über den eigenen Heimatort. Es ist recht spannend, etwas über das Leben in Ebreichsdorf vor langer Zeit zu erfahren. Das Schloss Ebreichsdorf ist seit Jahrhunderten das wichtigste und beeindruckendste Gebäude unserer Stadt. Am 10. Mai besuchten die 3. Klassen der Volksschule Ebreichsdorf das Schloss und seinen wunderschönen Park. Frau

Drasche-Wartinberg nahm sich Zeit und zeigte uns den Innenhof des

Kartenspiel Nachmittag

jeden Mittwoch von 13 bis 17 Uhr im Sportzentrum Weigelsdorf

Wer Interesse zeigt am Kartenspielen, soll sich bei Obfrau Friederike Brenner melden, oder einfach vorbeischauen!

Pensionisten Ebreichsdorf



Die Reise eines Handys - Südwind Workshop im Don Bosco-Gymnasium

Im Rahmen der Fairen Wochen 2022 fand in Kooperation mit der Klimabündnis-Stadtgemeinde Ebreichsdorf am 30. Mai im Don Bosco-Gymnasium Unterwaltersdorf ein Südwind Workshoptag zum Thema Globale Verantwortung statt.

Die SÜDWIND-Workshops und Webinare für Schulklassen thematisieren neben Lieferketten auch Klimagerechtigkeit und die globalen Ziele der Agenda 2030.

Am Beispiel des Smartphones befassten sich die Schüler*innen der 3C, 2C und 4A Klassen gemeinsam mit der Südwind NÖ-Referentin Anna Gatschnegg mit den sozialen und ökologischen Auswirkungen der Produktion von Elektronikgeräten.

Bürgermeister Wolfgang Kocevar und Vizebürgermeister Christian Pusch besuchten die Schüler gleich zu Workshopbeginn und machten sich ein Bild über die interessanten und praxisnahen Inhalte. Bürgermeister Wolfgang Kocevar hält das Thema für sehr wegweisend: "Es ist wichtig, bereits den Kindern Einblick in weltweite Zusammenhänge zu geben und damit verantwortungsvolles Handeln im Sinne einer global nachhaltigen Entwicklung zu fördern. Daher haben wir als Stadtgemeinde Ebreichsdorf das Projekt im Don Bosco-Gymnasium sehr gerne unterstützt."

Hinter dem Alltagsgegenstand steht eine lange Kette an Verarbeitungsschritten, in die viele Menschen weltweit eingebunden sind. Bei über sieben Milliarden Mobilfunkanschlüs-



sen auf unserem Planeten ist die Menge der betroffenen Menschen dementsprechend groß. Die Kinder hatten in dem Workshop die Gelegenheit, die Rohstoffe für Handys und deren Abbaumethoden näher kennenzulernen und über Arbeitsbedingungen und Arbeitsrechte zu diskutieren. Sie entdeckten in einem Rohstoff-Koffer die Erze von Kupfer, Tantal und Gold und staunten, dass all diese Metalle und noch viele mehr in unseren Smartphones verbaut sind. Auf einer großen Weltkarte lernten sie auch die Abbauländer dieser Metalle und die Lebens- und Arbeitsbedingungen der Minen- und Fabrikarbeiter*innen kennen und wo unsere Handys nach dem Ende ihrer Nutzungsdauer landen. So konnten sie sich ein Bild über die wahren, teuren Herstellungskosten von Elektronikprodukten für Mensch und Natur machen.

Die Auseinandersetzung mit diesen Themen ist ein wertvoller Beitrag

in der Umsetzung der Agenda 2030 mit ihren 17 nachhaltigen Entwicklungszielen. Diese wurden 2015 von den Vereinten Nationen beschlossen und sollen bis 2030 zu einer gerechteren Welt beitragen. Ob Politiker*innen, Unternehmen, Schulen, Vereine oder auch Einzelpersonen, alle können einen Beitrag leisten. Wir alle können Ressourcen schonen, indem wir die Geräte, die wir besitzen, möglichst lange nutzen, sie reparieren, Second-Hand-Geräte bevorzugen und alte Handys fachgerecht entsorgen. Im aktuellen von der Arbeiterkammer Wien geförderten Projekt "Faire Elektronik-Lieferketten" versucht Südwind gemeinsam mit weiteren Projektpartnern Nachhaltigkeit und Fairness in der Produktion von Elektronikgeräten voranzutreiben.

Nähere Informationen:

www.suedwind.at/niederoesterreich.

Beim Friedhof in Weigelsdorf wird von Frau Kuchler eine Statue errichtet werden, die an die "Sternenkinder" des Ortes erinnern soll. Als Sternenkinder bezeichnet man Kinder, die

Sternenkinder

kurz vor, während oder nach der Geburt versterben und daher keinen Eintrag im Geburtsregister erhalten.

Bei der Gestaltung dieser Statue waren die Kinder

der 2. Klasse der VS Weigelsdorf aktiv beteiligt. Sie marschierten zum Kuchlerhaus und verzierten unter der fachkundigen Anleitung von Frau Kuchler mit großem Eifer Sterne.



VS Weigelsdorf

Diese werden dann auf die Statue appliziert werden. Wir sind schon sehr gespannt auf das Endergebnis.

Ebreichsdorf

Maria Hilf Fest 2022

Team Don Bosco

Nach langer Coronapause war es am 20. Mai wieder so weit. Das Maria Hilf Fest durfte endlich wieder stattfinden. Gemeinsames Festivalfieber war schon an den Tagen davor zu spüren. Über 30 unterschiedlichste Bewerbe und Stationen, von lustigen Spielattraktionen bis zu kulinarischen SchmankerIn hatte unser Schulfest alles zu bieten. Junge MusikerInnen unserer Musik-



eröffneten

Mission

Künst-

gen. Für die Don

Austria wurde von

Bosco

begabten

IerInnen eine Bilderverlosung organisiert. Zur weiteren Unterhaltung der Festgäste spielte die Band "Crowdflecker" live im Schulhof. Als Höhepunkt galt wieder die traditionelle Festmesse mit Lichterprozession zur Marienstatue. Mit einer fulminanten Lasershow am Sportplatz klang das Maria Hilf Fest 2022 aus.



Besuch bei zukünftigen Schulkindern

VOL Eva Holzgethan

Bücher lesen heißt wandern gehen in ferne Welten, aus den Stuben, über die Sterne. (Jean Paul)

Am 17. Mai besuchte die 3c Klasse der Volksschule Ebreichsdorf die zukünftigen Schulkinder des Kindergartens Piestingau. Jedes Schulkind hatte sich ein Bilderbuch ausgesucht und gut vorbereitet. Im Turnsaal des Kindergartens suchten sich die Kinder gemütliche Plätze und die Schulkinder lasen den Kindergartenkindern mit viel Begeisterung ihre Bücher vor. Es gab viele leuchtende Augen und es war ein Vormittag mit viel Freude. So

wurden mit netten Geschichten Brücken von Kind zu Kind gebaut. Die Schulkinder waren stolz und die "Zuskis" freuten sich über die angenehme Abwechslung. Durch das Lesen wanderten die Kinder gemeinsam in ferne Wel-

ten und tauchten in vielfältige Reiche der Fantasie ein. Es war ein gelunge-



ner Schul-Kindergarten-Brückenbau!

Die erste Klasse der VS Weigelsdorf hatte in den letzten Wochen das Sachunterrichtsprojekt "Biene".

Dazu bekamen die Kinder am 3. Juni in der Klasse Besuch von Herrn Schwarzbart in seiner Funktion

Bienenprojekt

als Imker. Wir durften einem sehr interessanten Vortrag über die Arbeit eines Imkers und das spannende Leben der Honigbienen lauschen. Die Kinder waren begeistert und merkten sich wirklich viel.

Ein besonderes Highlight war dann am 15. Juni der Besuch bei Familie Schwarzbart in deren Garten. Die Kinder konnten die Bienen in ihrem Stock hautnah erleben. Außerdem gab es noch aufregende Garten-, Mal- und

VS Weigelsdorf/Elisabeth Bartonel

Honigstationen. Zum Abschluss gab es wunderbare Brote und Kuchen.

Wir möchten uns bei Familie Schwarzbart herzlichst für schönen den Tag bedanken!



"Jede Fahrt ist wie ein Gottesdienst" — Pfarrmoderator fährt Rikscha

Sonntag Mittag treffen wir Pfarrer Pawel Wojciga vor der Kirche in Ebreichsdorf für eine Einschulung.

Das Radeln ohne Alter Projekt gefällt ihm so gut, dass er sofort bereit war sich selbst als Rikscha-Fahrer zur Verfügung zu stellen.

Da es für alle Fahrer:innen bei Radeln ohne Alter verpflichtend ist ein Fahrsicherheitstraining zu absolvieren, schulen wir Pfarrer Pawel ein. Zuerst wird er selbst eine Runde durch die Stadt geführt, um ein Gefühl dafür zu bekommen, wie es ist Passagier:in zu sein. Sein erster Eindruck: "Es macht glücklich." Danach geht es ans praktische Training. Wenden, bremsen, Breite der Rikscha einschätzen und herausfordernde Situation, wie Queren von stark befahrenen Straßen werden geübt. Nachdem Pfarrer Pawel ein begeisterter Radfahrer ist, bringt er viel Erfahrung mit und beherrscht die Rikscha sehr schnell.

Am Weg durch die Gemeinde treffen wir auf Menschen aus der Pfarrgemeinde, denen der Rikscha fahrende Pfarrer Pawel ein fröhliches Lächeln ins Gesicht zaubert. Bei der nächsten Messe wird sich das ungewohnte Bild wohl auflösen, wenn sich der Pfarrer als Zuwachs bei Radeln ohne Alter vorstellt.

A p r o p o s Messe: für den Herrn Pfarrer sind die Ausfahrten mit Menschen etwas sehr Besonderes - eine jede Fahrt ist wie ein Gottesdienst, sagt er.

Am Ende der Fahrt schenken wir einer Dame, die

uns aus dem Fenster zuschaut, wie wir Umdrehen üben, einen "Radeln ohne Alter Gutschein". Sie wird vielleicht die erste Passagierin, die mit Pfarrer Pawel eine Runde dreht?

Wenn Sie selbst eine Ausfahrt mit

Radeln ohne Alter machen möchten oder jemand anderem eine Freude bereiten wollen, melden Sie sich.



Kontakt: 0680/11 68 690, ebreichsdorf@radelnohnealter.at

Gutscheine zum Verschenken sind im Rathaus oder direkt bei Radeln ohne Alter erhältlich. Die Ausfahrten sind kostenlos.



www.ebreichsdorf.gv.at Ihre Stadt im Internet





KOBV Behindertenverband bei den Dirndln

Elisabeth Toth

Unser Ausflug am 9. Juni führte uns in die Dirndldestillerie nach Kirchberg an der Pielach. Bei einer Führung erlebten wir Einblicke hinter die Kulissen der Destillerie.

Nach einem guten und deftigen Mittagessen in Rabenstein im Steinschalerhof, hatten wir einen Vortrag vom Wildkräutergarten über Produktionsgarten für Küchenkräuter, Wildkräuter, Gemüse, Blumen und Salate.

Es wurde uns praxisnah naturnahe Gartengestaltung und Gartenbetreuung auf biologische Weise erläutert und gezeigt.

Hr. Weiß, Inhaber des Steinschalerhofs, Worte "Traue keinem Garten ohne Unkraut, je schlampiger desto besser".

Weiters haben wir auch interessantes über Biber im Gartenteich erfahren.

In diesem Jahr haben wir noch einiges vor und freuen uns auf reges Interesse.

05.07. Sommertheater Parndorf, 01.09. Herbstausflug Stiftskloster Lilienfeld, 29.09 Oktoberfest beim Maschler, 18.11.

Adventmarkt Freiland und am 03.12. unsere traditionelle Weihnachtsfeier.

Senioren Ebreichsdorf - Besuch im Heimatmuseum

Alois Laggner

Heimatmuseum Ebreichsdorf - ein Besuch, für den man sich Zeit nehmen sollte. Unter der Führung von Herrn Gerhard Pobenberger, Frau Christine Schubert und Herrn Josef Strommer haben die Senioren von Ebreichsdorf die interessante Ausstellung im unter Denkmalschutz stehenden alten Bahnhof von Unterwaltersdorf besichtigt. Hier kann man einen Überblick über die Geschichte der 4 Ortsteile von Ebreichsdorf gewinnen. Kaum zu glauben, dass unsere Gemeinde ein-

mal eine Hochburg von Fabriken wie Spinnerei, Weberei und Hutmacherei gewesen ist. Anhand von Maschinen, Werkzeugen und diversen Gebrauchsgegenständen kann man sich in eine

längst vergangene Zeit versetzen. Ein Museum ganz besonderer Art!



PV Ebreichsdorf und die Arbeitswelt der Bauern

Karl Heinz Stock



Bei herrlichem Wetter ging unsere Fahrt in das schöne Burgenland nach St. Michael, wo wir das größte technische Museum des Burgenlandes besuchten. Bei einer Führung beka-

wir einen men Überblick guten über die Entwicklung der bäuerlichen Arbeitswelt letzten 200 Jahre. Bei altbekannten, bewährten auch mit neuen Exponaten man die Arbeitswelt der Bauern.

Wir konnten viel Interessantes von früher Zeit entdecken, bevor es

zum Mittagstisch ging. Am Nachmittag besuchten wir die Jost-Mühle in Minihof-Liebau. Sie ist eine funktionstüchtige Wassermühle und ein wahres Juwel für Mühlenliebhaber.

Auch bei einer kurzen Führung erlebten wir hautnah den Weg vom Korn zum Brot, bevor die Heimreise bei einem Heurigen beendet wurde.

Der PV Ebreichsdorf gratuliert zu Geburtstag im Juli:

72 Jahre
76 Jahre
80 Jahre
81 Jahre
84 Jahre
86 Jahre
91 Jahre
92 Jahre

1

Elisabeth Füssl

2. Rad-Parade in Ebreichsdorf

Für 1,5 Stunden gehörte die Straße den Radfahrer:innen

Ein mindestens 2,6 Meter breiter Fahrstreifen in eine Richtung, guter Asphalt ohne Brüche und Schlaglöcher, kein Wechseln über Fahrbahnen notwendig, am direktesten Weg von einem Ortsteil zum nächsten gelangen. Was für Autofahrer:innen Normalität ist, bleibt den Radfahrer:innen verwehrt. Die Radinfrastruktur ist meistens schmal, aufgeteilt zwischen Fußgänger:innen und Radfahrer:innen, nicht durchgängig auf einer Straßenseite und auch lückenhaft.

Nicht so bei der 2. Rad-Parade in Ebreichsdorf, die am 11.6. stattgefunden hat! Im Rahmen dieser Kundgebung ist es den Radfahrer:innen ausdrücklich gestattet sich auf dem Platz zu bewegen, der ansonsten nur dem Auto-Verkehr zugedacht ist. Die Radfahrer:innen dürfen sich bei der Rad-Parade den Straßenraum nehmen und Platz für sich beanspruchen. Bis in die 1970er Jahre war das selbstverständlich, im Zuge der Massenmotorisierung beanspruchte das Auto zunehmen mehr Straßenraum. Für manche ist das ungewohnt, wenn Radfahrer:innen in einer großen Gruppe auf der Landesstraße fahren und erscheint auf den ersten Blick auch provozierend gegenüber dem Autoverkehr.

Bedenkt man, dass an 364 Tagen und 22,5 Stunden im Jahr die tollen



Landesstraßen (früher Bundesstraßen) in unserer Stadtgemeinde exklusiv dem PKW-Verkehr zu Verfügung stehen – und nur 1,5 Stunden pro Jahr dem Radverkehr – zeigt sich eher das Ungleichgewicht als die Provokation. Der Radverkehr und der Fußgängerverkehr müssen sich derzeit noch mit den Rändern der Straße begnügen und vergleichsweise weniger qualitätsvolle Bedingungen hinnehmen. Es sind zweifellos Verbesserungen der Rad- und Gehinfrastruktur in Planung und teilweise auch schon in Umsetzung. Luft nach oben bleibt dennoch.

Der Großteil der Teilnehmer:innen hat die etwa 1,5 Stunden, die wir auf den Landesstraßen durch die Stadtgemeinde geradelt sind, sehr genossen. Einige wenige fühlten sich wohler, dort, wo ein Radweg zur Verfügung ist, am Radweg zu fahren. Eine Dame, die die Gelegenheit, auf der Landesstraße fahren zu können, nicht versäumen wollte, meinte: "Ungewohnt ist es schon, auf der Landesstraße Rad zu fahren, aber es taugt mir sehr!

Schön viel Platz." Die Rad-Parade wurde von Radlobby-Mitgliedern und durch professionelle Unterstützung der Polizei gesichert.

Neben dem Spaß am Radfahren hat die Rad-Parade auch einen ernsthaften Hintergrund. Mit der Aufmerksamkeit möchten wir erreichen, dass es gute Bedingungen gibt für die Radfahrer:innen in der Stadtgemeinde und in die Nachbargemeinden. Die Kinder sollen gut und sicher zu Kindergärten, Schulen und Spielplätzen mit dem Rad gelangen, die Erwachsenen zum Einkaufen, zur Arbeit, zu Bus und Zug usw.

Die hohe Beteiligung an der Rad-Parade, trotz der vielen Veranstaltungen, Feiern und anderen Angebote an diesem Wochenende, zeigt, dass das Thema Radfahren der Bevölkerung wichtig ist und "Mehr Platz fürs Rad" ein dringender Wunsch. Die Radlobby Ebreichsdorf bedankt sich bei den kleinen und großen Unterstützer:innen der Rad-Parade! Schön, dass ihr dabei wart.

Frühjahrstreffen in Spanien

Christa Spadt



Endlich konnten wir uns wieder beim Frühjahrstreffen in Spanien amüsieren. Unsere inkludierten Ausflüge führten uns nach Lagos in Portugal, zu den weißen Dörfer in La Palma, wir besichtigten die Schiffe von Kolumbus und das wunderschöne Dorf Niebla. Zusätz-

lich besuchten wir Aracena mit der Wundergrotte sowie das Schmuckstück Sevilla. Es war schön, nach so langer Zeit wieder zusammenzukommen.



gratuliert Herrn Ludwig Vukovits zum 85. Geburtstag und Frau Silvia Minarowitsch zum 70. Geburtstag.

Bezirksmusikfest in Gschaidt: der Musikverein Ebreichsdorf war dabei!

Im Zuge des Bezirksmusikfestes der BAG Baden-Mödling-Wr. Neustadt, am Samstag, dem 28. Mai 2022, feierten die Musiker des MV Gschaidt ihr 55-jähriges Bestandsjubiläum. Das ließen sich die Ebreichsdorfer Musikanten nicht entgehen und machten

der jubilierenden Kapelle nahm der Musikverein Ebreichsdorf unter Stabführer Anton Lukas ebenso an der Marschmusikbewertung teil. In der Stufe B konnte der Verein 66 von 70 Punkten und somit ein "ausgezeichnetes" Ergebnis erzielen. Anschließend gemeinsam musizierten. Durch einen gemeinsamen Marsch zur Veranstaltungshalle wurde der "offizielle" Teil beendet und die gemeinsame Feier eingeleitet. Insgesamt trafen an diesem Tag 14 Blasmusikkapellen aufeinander, um den Musikerkollegen aus





sich auf den Weg in die Bucklige Welt. Neben dem Anmarsch zur Begrüßung an die Wertung folgte ein Monsterkonzert, wo alle anwesenden Musiker dem letzten Zipfel Niederösterreichs zu gratulieren.







Mehr tagesaktuelle Nachrichten und zusätzliche Termine finden Sie auf unserer Homepage:

www.ebreichsdorf.gv.at



www.ebreichsdorf.gv.at Ihre Stadt im Internet



Krönender Abschluss des Boulder-Kletterjahres 2021/2022

GR Erika Hierwek

Nach dem Motto "Viele Hände baldiges Ende" fand am 10.06.2022 wieder das traditionelle Naturfreunde Klettergriff-Putzen im Sportzentrum Weigelsdorf statt. 40 Personen, davon 18 Kids haben mitgeholfen. Ca. 800 Klettergriffe von der Boulderwand im

die nächste Saison vorbereitetet. Auch der gemeinschaftlich genutzte Bewegungsraum wurde auf Hochglanz gebracht.



Bewegungsraum und ca. 150 Klettergriffe - von 3 Routen des Kletterturm wurden abgeschraubt, gewaschen, geputzt, sortiert und somit für



Am Abend konnte das Kletterteam mit einem gemütlichen Sommerfest die Saison ausklingen

lassen. Diese Kletter-Saison war wieder geprägt von den COVID Vorsichtsmaßnahmen, aber wann immer es möglich war, gab es viel Spaß und Freude beim Bouldern und Klettern.

DANKE - an alle Helfer für die Unterstützung während der gesamten Saison!!! Wir freuen uns, viele Sportler nach der Sommerpause im September 2022 wiederzutreffen.

Einen schönen Sommer wünschen Euch das Kletter- und Vorstandsteam der Naturfreunde Weigelsdorf Ebreichsdorf.

Franz Matejka als Obmann wiedergewählt

TTSV Weigelsdorf

Am 10. Juni fand im Gasthaus Ahorn die Jahresverhauptsammlung 2022 des Tischtennissportvereins Weigelsdorf statt. Nach Berichten des Obmanns und des Kassiers erfolgte die Entlastung des Vorstandes sowie die Neuwahl unter dem Vorsitz von Vizebürgermeister Christian Pusch.

Der alte und wiedergewählte Obmann Franz Matejka bedankte sich für das Vertrauen und strich auch die 40-jährige tionstätigkeit von Franz Eisner als Vorbild hervor.

lm nächsten feiert der Jahr TTSV Weigelsdorf 75-jähriges Bestandsjubiläum und wird in der Saison 2022/23 mit 7





Die Pensionisten Weigelsdorf gratulierten ihrem Mitglied Ernst Führnstahl zum 85er mit einer Radrikschafahrt.

Damenlandesmeisterin Sonja Gollwitzer, die in der nächsten Saison bei Altenmarkt in der Bundesliga am Start sein В wird.

"Die Nachwuchsarbeit hat beim TTSV große Bedeutung und wir bieten profunde Ausbildung der aktiven Spieler und auch neue Mitglieder sind herzlich willkommen", so Franz Matejka anschließend.

Wir freuen uns den alljährigen Punschstand des TTSV und hoffen auf viele Besucher.

Vzbgm. Christian Pusch dankte den Vereinsmitgliedern für seine Aktivitäten und wünschte allen eine schöne Urlaubszeit.

Neue Einsatzkleidung für die FF Weigelsdorf

Stadtgemeinde Ebreichsdorf



Einsatzkräfte der FF Weigelsdorf rücken ab sofort mit neuer Schutzkleidung den Einsätzen aus. Die neue Schutzkleidung bietet nach aktuellem Stand der Technik bestmöglichen Schutz der Einsatzkräfte vor Flammen und Hitze. Dazu vereint sie hohen Tragekomfort bei optimaler Bewegungsfreiheit,

was das Arbeiten in Extremsituationen verbessert. Das Plus an Taschen erleichtert das Mitführen für das im Einsatz notwendigem Equipment

"Die neue Brandschutzbekleidung schützt nun noch besser die Kameradinnen und Kameraden, die für unser aller Schutz sorgen. Ich freue mich, dass wir unseren Feuerwehrkräften die modernste und beste Ausrüstung zur Verfügung stellen können", so Bgm. Wolfgang Kocevar. "Der Schutz unserer Einsatzkräfte ist ein hohes Gut", ergänzte Vize-Bgm. Christian Pusch anlässlich der Übergabe.



Eine Rundwanderung in Piesting und Seebenstein

Hans Fritz

Trotz sommerlichen Temperaturen machte sich eine kleine NF Wandergruppe auf den Weg dieser ausgeschriebenen Wanderung. Die hohen sommerlichen Temperaturen waren in den schönen Föhrenwäldern aber kaum zu spüren. Auf der Wanderstrecke wurde eine Einsiedlerklause besucht und beim "Roten Kreuz" eine kurze Rast gehalten, mit schönen Aussichten hinüber zur Hohen Wand. Jetzt war es nur mehr eine kurze Strecke zum Zitherwirt in Dreistetten. Jedoch bevor die Gruppe Einkehr hielt, ging es noch hinauf zur Burgru-

ine Starhemberg. Nach der Stärkung beim Zitherwirt ging es wieder über schöne Waldwege hinunter nach Piesting zum Ausgangspunkt beim Waldbad. Die Wanderung gefiel der Gruppe und würden sie auch gerne wieder machen.

Am 1. Juni führte uns eine Wanderung in eine Region, die schon einige unserer Wanderfreunde kannten. Von Seebenstein aus ging es vorbei am Großen Fuchsbau, der Lutherkanzel und der Burg Seebenstein. Weiter dann bergauf zum Schutzhaus und zum Türkensturz. Nach kurzer Rast

Ing. Ingrid Ahorn



und den Ausblick genießend, ging es wieder dem Ausgangspunkt, vorbei an der Hubertuskapelle zurück nach Seebenstein.

Gartenradeln 2022

40 Personen folgten am 12.6.2022 bei strahlendem Wetter der Einladung unserer Dorf- & Stadterneuerungen zum "Gartenradeln". Die Vielfalt der ausgewählten Gärten und die Gastfreundschaft der Gartenbesitzer ließ diesen Ausflug zu einem unvergesslichen Erlebnis werden! Diese Gartenreise brachte uns in entspannte Stimmung und entführte uns in südliche Urlaubsländer. Herzlichen Dank an alle Beteiligten!

EBREICHSDORFER Kleinanzeige

Nachhilfe für alle SchülerInnen von 10-15 Jahren

in Mathematik, Deutsch und Englisch. Jahrelange Erfahrung. Hausbesuche. Tel: 0664 2083548.





Jiu Jitsu Ebreichsdorf Sommerfest mit Neuwahl des Vorstandes B. Bilinsky-Michaeler

Am 10. Juni fand in der Kantine in Ebreichsdorf das Sommerfest mit Generalversammlung des Jiu Jitsu Vereins Ebreichsdorf statt. Im Zuge der Generalversammlung wurde nicht nur über eine Statutenänderung abgestimmt, sondern unter der Wahlleitung unseres Bürgermeisters Herrn Kocevar auch der Vorstand neu gewählt.

Frau Katharina Hantich begann mit dem Volksschulalter ihre beeindruckte Karriere im Bereich des Jiu Jitsu, in dem sie Trägerin des 3. Dan (Meistergrad/Schwarzgurt) ist, sowie später auch im Shaolin Kempo Karate (1. Dan). Die Staatsmeisterin blickt auf zahlreiche nationale und internationale Erfolge zurück. Viele Jahre

dem Sport, kurz darauf stieg er in die Wettkampfszene ein und konnte in den nächsten Jahren Top drei Plätze sichern. Im Jugendalter war er, bei einer sehr starken Konkurrenz, ebenfalls im Wettkampf aktiv. Regelmäßige Lehrgänge waren ihm wichtig, er legte ebenso die Prüfung zum 1. Dan ab. Stefan war jahrelang als Trainer aktiv,





Wir wünschen dem neuen Vorstand - der sich wie folgt zusammensetzt - alles Gute:

DI (FH) Barbara Bilinsky-Michaeler (1. Obfrau) und Mag. Susanne Bartmann (2. Obfrau), Matthias Pocessny (1. Kassier), Thomas Raab (2. Kassier), Julia Krineczky, M.A. (1. Schriftführerin), Phillip Fuhrmann (2. Schriftführer), Dominik Baumgartner (Zeugwart) und als Kontrollen Michelle Baumgartner und Johann Pirkfellner.

Weiters gab es Verabschiedungen von zwei langjährigen, sehr geschätzten Trainern und (Vorstands)Mitgliedern.



gehörte Katharina dem Nationalkader an. Sie beeindruckte ebenfalls als nationale und internationale Kampfrichterin. Auch ihr Wissen weiterzugeben, war ihr ein großes Anliegen. Katharina ist österreichweit eine von nur 12 staatlich anerkannten Trainer*innen für Jiu Jitsu, der höchsten Ausbildung in dieser Sportart!

Herr Stefan Weber begann ebenfalls schon früh seine Karriere im Jiu Jitsu. Mit zwölf Jahren begann er mit sowohl bei den Jüngsten als auch bei den Erwachsenen. Er war Vorstandsmitglied und wesentlich an der Organisation und Umsetzung von Selbstverteidigungskursen beteiligt.

Wir wollen uns auch auf diesem Weg für das überragende Engagement bedanken und freuen uns, zwei so wertvolle ehemalige Mitglieder in naher Zukunft zum Beraterkreis zählen zu dürfen.

Das Training findet jeweils am Dienstag und Freitag statt.
Ort: Kleiner Turnsaal der Volksschule Ebreichsdorf (Eingang beim Hort)



Dienstag:

18:00 - 19:00 Kindertraining bis 10 Jahre

18:00 - 20:00 Erwachsenentraining ab 10 Jahre

Freitag:

17:00 - 18:00 Kindertraining bis 10 Jahre

18:00 - 20:00 Erwachsenentraining ab 10 Jahre

Interessierte ab dem Volksschulalter laden wir herzlich zum Schnuppern ein! Selbstverteidigungskurse auf Anfrage!

Informationen zum Verein finden Sie unter www.jiu-jitsu.or.at.



Ortsgruppe Weigelsdorf

gratuliert zum Geburtstag im Juli 2022

Fr. Ilse Jakubek Fr. Anna Linke 75 Jahre 75 Jahre

Im Juli und August finden keine Pensionisten-Nachmittage statt. Der Vorstand wünscht einen schönen Sommer!

Gürtelprüfung des Jiu-Jitsu Vereins Ebreichsdorf

Susanne Bartmann

Nach einer langen, durch Covid-19 bedingten Pause, war es endlich wieder möglich einen Lehrgang mit anschließender Gürtelprüfung abhalten zu können. Die Sportler*innen konnten nach einer in diesem Jahr besonders intensiven Vorbereitungszeit, von 20. bis 22. Mai ihr Können unter Beweis stellen. Trotz der langen Trainingspause seit der letzten Gürtelprüfung, zeigten alle Prüflinge souveräne Techniken und hohen Ehrgeiz. Dies hat sich gelohnt, alle Sportler*innen haben die Prüfung

bestanden und vor allem die Jugendlichen und Erwachsenen konnten dem Meistergrad einen Schritt näherkommen. Der Vorstand und das Trainerteam gratulieren allen zum Erfolg und freuen sich über den motivierten Nachwuchs!





25 Jahre Tankstelle Ledl in Weigelsdorf

Vor 25 Jahren wagte Roman Ledl den Sprung in die Selbstständigkeit und hat es bis heute nicht bereut. "Ich habe damals alle großen Tankstellenketten aktiv angeschrieben, um mich dann letztendlich mit Esso auf die Pacht einer Tankstelle in der Eisenstädter Straße in Weigelsdorf zu einigen", erinnert sich der Tankstellenbetreiber. Der Tankstelle - mittlerweile zu einer ENI-Tankstelle geworden - ist ein gut ausgestatteter Shop angeschlossen. der Waschstraße vor Ort oder am Selbstbedienungs-Waschplatz in Ebreichsdorf können Kundinnen und Kunden ihre Autos zusätzlich auf Hochglanz bringen.

Bgm. Wolfgang Kocevar, Vizebürgermeister Christian

Pusch und Wirtschaftsstadtrat Engelbert Hörhan gratulierten anlässlich eines Besuches Mitte Mai dem langjährigen Unternehmer und seiner Frau Uschi zum Jubiläum und wünschten weiterhin guten Geschäftserfolg. Seitens der Wirtschaftskammer NÖ gratulierte KR Gerhard Waitz.





Manches fängt klein an, manches beginnt groß. Aber manchmal ist das Kleinste das Größte.

Marko Benett, geboren am 29.04.2022. Meine Eltern Nikolett und Marko aus Unterwaltersdorf haben mich mit meinen "Katzen-Geschwistern" bereits sehr erwartet.





Gibt es nicht schöne Plätze in unserer Stadt? Wer es nicht erkannt hat: Kirchengasse in Unterwaltersdorf Roswitha Jungmeister







Belkis Bozkurt, Ebreichsdorf **95 Jahre**

Herbert Lettl, Ebreichsdorf **93 Jahre**

Pauline Jarosch, Weigelsdorf **92 Jahre**

Erich Wutschitz, Ebreichsdorf **91 Jahre**

Margarete Fürst, Bienengasse Hildegard Jahn, Unterwaltersdorf Angela Kienl, Weigelsdorf Herta Rosa Neuhauser, Schranawand Maria S. Ringwald, Unterwaltersdorf Gertraud Steinwider, Ebreichsdorf Gerhard Winter, Weigelsdorf 90 Jahre

Elmas Derinyol, Ebreichsdorf Anna Kappel, Ebreichsdorf Werner Franz Stickler, Ebreichsdorf Elfriede Westhoff, Ebreichsdorf Erika Katharina Zyt, Weigelsdorf 80 Jahre

DI Herbert Groiss, Ebreichsdorf

Inge Gromweger, Ebreichsdorf
Peter Hanak, Ebreichsdorf
Helmut Hartner, Unterwaltersdorf
Alfred Horvath, Ebreichsdorf
Monika Hüttl, Schranawand
Hermann Joszt, Unterwaltersdorf
Ingeborg Erika König, Weigelsdorf
Maria Koutek, Ebreichsdorf
Helene Matzner, Ebreichsdorf
Anna Saurer, Ebreichsdorf
Annemaria Schöppl, Weigelsdorf
Lynette Zadrazil, Weigelsdorf



Gnaden-Platin Hochzeit

Ingeborg und Stefan Dobrisek, Weigelsdorf **Eiserne Hochzeit**

Margareta und Rudolf Szivacz, Weigelsdorf Anna und Erich Reitmann, Ebreichsdorf Diamantene Hochzeit

Anneliese und Josef Bürger, Ebreichsdorf Elfriede und Walter Hickersberger, Weigelsdorf Erika und Peter Marschalek, Weigelsdorf



Goldene Hochzeit

Daniela und Alfred Gludowatz, Ebreichsdorf Helga und Johann Körper, Unterwaltersdorf Maria und Leopold Schmelzenbart, Ebreichsdorf Margarete und Franz Spreitzhofer, Weigelsdorf Lieselotte und Michael Winger, Weigelsdorf



Bgm. Wolfgang Kocevar gratulierte Ingeborg und Stefan Dobrisek aus Weigelsdorf zur Gnaden-Platin Hochzeit.



Blick in unsere Topothek

Seit Ende Juni finden Sie die Ebreichsdorfer Topothek auf https://ebreichsdorf.topothek.at Schauen Sie immer wieder vorbei - bereits über 1.000 Dokumente zeigen die Entwicklung und das Leben in unserer Stadt.



Backstube Neumann, Unterwaltersdorf, ca. 1932



Schranawand, 1942



Ebreichsdorf, Wiener Straße in den 1960er Jahren



Hochwasser im Zentrum von Weigelsdorf, 1942

Haben Sie Fotos, Dokumente, Videos oder Audioaufnahmen für die Topothek? Kontakt zum Topothekar-Team: Lieselotte Glock (0650/72 86 400), Margret Widhalm (0664/26 14 002), Ingrid Ilk (0664/316 78 20), Christian Schuster (0664/19 14 703) und Gerhard Pobenberger (0699/107 79 817).







Diesmal wieder mit Tauschmarkt "Weil's Sinn hat"



Auch wieder mit dabei FELLNERS Wildleberkäs und Wildspezialitäten, Olivenöl, Gemüse der Saison.



Honig und Honigprodukte vom Imkermeister Leopold Cecil aus Leithaprodersdorf.



Kaltgepresste Öle, Brände, Liköre, Marmelade, Schokolade

Ebenfalls mit dabei:

Pferdeleberkäse Apeltauer • Bäckerei Kriegler • Schnäpse & Marmeladen Spikowitsch • Ritas Creative Shop • Langos Thalhammer • Spezialitäten Bscheider • fashion and more A. Bauer • Stadterneuerung Ebreichsdorf • Hofladen A. Mozelt • Käsehütte mit Spezialitäten, Pilz & More Tobler

- SAPS Schweighofer Krautspezialitäten
 Widl Geschirr
- Waldherr Naturseifen
 P. und
 P. Rastplatzl
 Hvmer Bräß
- Kunsthandwerk Schöllnast
 Herminchen

Mit einer Vielzahl saisonaler und regionaler Produkte

